

unsere

NELKEN WELT

Zeitung für die Großgemeinde Blomberg



Die unabhängige Zeitung von Blombergern für Blomberg in Kooperation mit www.blomberg-voices.de

Songfestival am 21. u. 22. November 2014

Auflage 7.000 Exemplare
Ausgabe 4-2014



**Weltraumzuschauer bei
Weltmeisterschaft S. 12-13**



**Rückzug aus der Politik:
Harry Thiel geht. S. 18-19**



**Ein teures Vergnügen?
Über den Wolken S. 24-25**



**Rückblick einer Königin:
Natascha Angermann-Pol
zieht Bilanz ihrer Amtszeit S. 14 - 15**

inkl. „Herrentruper Nachrichten“ S. 20
Neue Serie: Lieblingsplätze. S. 32-33

Veranstaltungen und Termine für die Großgemeinde

26.7.2014
Dart/Kniffel-Turnier
Ziegler- und Hand-
werkerverein Cappel
Dorfgemeinschaftshaus Cappel

3.8.2014, 11⁰⁰ Uhr
Blomberger Kunstmauer
entlang der historischen
Stadtmauer am Weinberg

7.8.2014, 21⁰⁰ Uhr
Führung mit Nachtwächter
Stadtführungen Werner Kuloge
Marktplatz

9.8.2014, 17⁰⁰ Uhr
Lockfest der
Cappler Lockvögel
DGH Cappel

13.8.2014, 15⁰⁰Uhr
AWO Fahrt oder Treff in
Großenmarpe
Gasthof Marpetal
<http://www.awo-lippe.de/ov-blomberg/>

16.8.2014
Zieglerwettkampf
Ziegler- und Hand-
werkerverein Cappel
Sportplatz Cappel

21.8.2014, 15⁰⁰ Uhr
Senioren-Treff
in Großenmarpe
Gasthof Marpetal

24.8.2014, 17⁰⁰Uhr
Eröffnung Ausstellung
Bernhard Heisig
Martiniturm, Blomberg

27.8.2014, 18⁰⁰Uhr
Lesung zeitgenössischer
Gedichte und Texte
Martiniturm, Blomberg

6.9.2014, 19⁰⁰Uhr
Klavierkonzert
Johannes Friedemann Knoll
Kulturhaus „Alte Meierei“
Brinkstr. 2

6.9.2014
Bosseln des
Heimatverein Cappel
DGH Cappel

10.9.2014, 15⁰⁰Uhr
AWO Fahrt oder Treff in
Großenmarpe
Gasthof Marpetal
<http://www.awo-lippe.de/ov-blomberg/>

12.9. - 15.9.2014
Wilbaser Markt
Siebenhöfen - Wilbasengelände
www.wilbaser-markt.de

20.9.2014, 19⁰⁰Uhr
„Wein auf dem Wasser“
Schiff auf dem Schiedersee
www.weinhandel-blomberg.de

Jeden Freitag, 8⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
Wochenmarkt (Marktplatz)

Jeden Samstag, 14³⁰ Uhr
Stadtspaziergang, ca. 1,5 Std.
Marktplatz, Alheyd-Brunnen

Wenn auch Sie Ihre Termine hier
abgedruckt finden wollen
schreiben Sie einfach an:
redaktion@nelkenwelt.de
Betreff: Veranstaltungshinweis.
Eine Berücksichtigung kann nicht
garantiert werden.

Impressum

Blomberg-Medien - Markus Bültmann,
Schiederstrasse 5, 32825 Blomberg
Tel.: 0 52 35 - 50 98 00 - Fax: 50 98 02
E-Mail: redaktion@blomberg-medien.de
Netz: www.nelkenwelt.de

Redaktionsleitung:

Markus Bültmann (verantwortlich)

Redaktion: Reinhard Heilig, Uwe
Beißner, Doris Wiener, Detlef Stock,
Walter Beumer, Johanna Tyssen

Druck, Gestaltung u. Anzeigen:

NEW CLASSIC Werbeagentur - Markus
Bültmann, Schiederstr. 5, 32825 Blom-
berg, Tel.: 0 52 35 - 50 98 01

Vertrieb: Eigenvertrieb

Die Nelkenwelt und alle in ihr ent-
haltenen einzelnen Beiträge und Ab-
bildungen sind urheberrechtlich ge-
schützt.

Mit Annahme des Manuskripts gehen
das Recht zur Veröffentlichung sowie
die Rechte zur Übersetzung, zur Ver-
gabe von Nachdruckrechten, zur elek-
tronischen Speicherung in Datenbanken,
zur Herstellung von Sonderdrucken,
Fotokopien und Mikrokopien an den
Herausgeber über. Jede Verwertung
außerhalb der durch das Urheber-
rechtsgesetz festgelegten Grenzen ist
ohne Zustimmung des Verlags unzu-
lässig.

In der unaufgeforderten Zusendung von
Beiträgen und Informationen liegt das
jederzeit widerrufliche Einverständnis,
die zugesandten Beiträge bzw. Informa-
tionen in Datenbanken einzustellen, die
vom Verlag oder von mit diesem koope-
rierenden Dritten geführt werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen,
Handelsnamen, Warenbezeichnungen
und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt
nicht zu der Annahme, dass solche Na-
men ohne weiteres von jedermann be-
nutzt werden dürfen; oft handelt es sich
um gesetzlich geschützte eingetragene
Warenzeichen, auch wenn sie nicht als
solche gekennzeichnet sind.

Die Nelkenwelt finanziert sich durch
die abgebildeten Anzeigen, wir würden
uns freuen, wenn Sie die abgebildeten
Unternehmen bei Ihren Einkäufen und
Ihrer Freizeitgestaltung berücksichtigen
würden.

I ♥ 90^s

SCHLAGER PARTY

I ♥ 80^s I ♥ 70^s

SCHIEßHALLE BLOMBERG
OSTRING 35, 32825 BLOMBERG

VORVERKAUFSSTELLEN

~ LIPPE AKTUELL
~ GASTSTÄTTE WITTELMAYER /
ALTE CHAUSSEE 19 / DONOP
~ ONLINE UNTER:
WWW.AKV-VERANSTALTUNGSTECHNIK.DE

2. AUGUST 2014
10€VVK / 12€AK

START
20.00
UHR

Alle Termine wurden sorgfältig geprüft, dennoch
kann keine Haftung übernommen werden, bitte
prüfen Sie ggf. die Seiten der Veranstalter.

IHRE MEINUNG bleibt uns wichtig!

Wir würden uns freuen, wenn
Sie sich auch weiterhin die Zeit
nehmen, uns Ihre Anregungen,
Wünsche, Kritik und/oder Fra-
gen mitzuteilen.

**Machen Sie mit - gestalten
Sie aktiv unsere Nelkenwelt!**
redaktion@nelkenwelt.de



Leserbriefe

Ich habe mir ihre Zeitung durchgelesen - eigentlich nur wegen einem Thema: Dem Drogen Artikel. Vieles was ihre Quelle gesagt hat stimmte und ich bin sehr überrascht das jemand mit einer Zeitung über so ein Thema redet. Dennoch wurden zwei riesen Sachen ganz weit außen vor gelassen und das ist eine riesen Sauerei!!!

In Blomberg rennt einer der größten Versorger von ganz Lippe herum, das wäre die erste Sache. Die zweite wäre, das diese Person Leute für ihren Schutz bezahlt. Und nein, die Deals finden nicht hinter verschlossenen Türen statt. Sie gestehen mitten auf den Straßen von Blomberg!!!

Und hier wird nicht von kleinen Dealern gesprochen, nein von den ganz großen - zudem sind auch Waffen im Spiel. Was mich sauer macht ist, dass Ihre „Quelle“ diese wichtigen Punkte unerwähnt gelassen hat.

Sehr geehrte Redaktion. Jaja - unsere Politiker. Ich kann ja verstehen, dass Sie sich in Ihrer aktuellen Ausgabe der Nelkenwelt auch dem Thema Wahl widmen, halte aber in Summe 8 Seiten für zu viel, das sind immerhin über 16%. Aus meiner Sicht haben die lokalen Politiker so viel Aufmerksamkeit nicht ver-

dient, weil: Immer wenn die Wahlen anstehen, laufen sie zu Höchstformen auf. Danach wird es dann ganz schnell wieder sehr ruhig.

Es geht mir gar nicht um die Einhaltung von Wahlversprechen und natürlich ist es gut, wenn sich jemand generell engagiert. Was ich mir aber wünschen würde ist, dass die Ratsmitglieder und auch die der Ausschüsse sich mal das ganze Jahr über engagieren und eben nicht nur dann, wenn die Wahlen anstehen.

Das wollte ich einfach mal loswerden. Im Übrigen gefällt mir der inhaltlich bunte Mix Ihrer Zeitung sehr gut,

da sollte eigentlich immer für jeden etwas dabei sein. So ein Produkt dürfte durchaus häufiger erscheinen.

An die Redaktion der Nelkenwelt: Ihr Bericht über Herrn Schieferstein hat mir sehr gut gefallen, er hat mir in Teilen die Augen geöffnet. Für mich ein klares Signal künftig auch mehr auf das zu achten was ich einkaufen werde. Bioartikel sind zwar meist etwas teurer, nach Ihrem Artikel ist es mir persönlich das aber auch wert. Vielen Dank.

Leserbriefe bitte an redaktion@nelkenwelt.de
Weitere Leserbriefe finden Sie auf der Seite 26 dieser Ausgabe.

NOTFALLDIENST ÄRZTE

Informationen über die nächstgelegenen Notfalldienstpraxen oder die Möglichkeiten eines Hausbesuches erteilt die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der kostenfreien Tel.- Nr: **116 117**



Zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 8 Uhr am Folgetag sowie Samstag, Sonntag und an ges. Feiertagen von 8 bis 8 Uhr am Folgetag.

Notdienstbereite Apotheken Jul./ Aug. 2014, jeweils 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr (Folgetag)

Fr., 25. Jul. 2014	Center Apotheke Steinheim, Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535
Sa., 26. Jul. 2014	Stern-Apotheke, Mittelstr. 72, 32657 Lemgo, 05261/3455
So., 27. Jul. 2014	Aesculap Apotheke, Mittelstr. 25, 32657 Lemgo, 05261/3727
Mo., 28. Jul. 2014	Arminius Apotheke, Hamelner Str. 5, 32694 Dörentrup, 05265/8951
Di., 29. Jul. 2014	Sonnen-Apotheke, Rampendal 32, 32657 Lemgo, 05261/14550
Mi., 30. Jul. 2014	Hubertus-Apotheke, Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg, 05282/94041
Do., 31. Jul. 2014	Bega-Apotheke, Bielefelder Str. 119, 32657 Lemgo, 05261/68574
Fr., 1. Aug. 2014	Arminius-Apotheke, Mittlere Str. 46, 32676 Lügde, 05281/7266
Sa., 2. Aug. 2014	Markt-Apotheke, Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010
So., 3. Aug. 2014	Alte Hof-Apotheke, Brunnenstr. 44, 31812 Bad Pyrmont, 05281/932120
Mo., 4. Aug. 2014	Heutor-Apotheke, Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310
Di., 5. Aug. 2014	Arminius Apotheke, Hamelner Str. 5, 32694 Dörentrup, 05265/8951
Mi., 6. Aug. 2014	Brunnen-Apotheke, Brunnenstr. 28, 31812 Bad Pyrmont, 05281/93510
Do., 7. Aug. 2014	Apotheke i. Ges.-Zentrum, Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050
Fr., 8. Aug. 2014	St.Rochus-Apotheke, Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609
Sa., 9. Aug. 2014	Humboldt-Apotheke, Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg, 05235/6079
So., 10. Aug. 2014	Nelken-Apotheke, Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000
Mo., 11. Aug. 2014	Bad-Apotheke, Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg, 05234/9762
Di., 12. Aug. 2014	Mühlen Apotheke, Schillerstr. 41, 31812 Bad Pyrmont, 05281/932190
Mi., 13. Aug. 2014	Leopold-Apotheke, Leopoldstr. 2 - 4, 32657 Lemgo, 05261/94460
Do., 14. Aug. 2014	Rats-Apotheke, Markt 1, 32657 Lemgo, 05261/4864
Fr., 15. Aug. 2014	Rosen-Apotheke, Ostertor 1, 32657 Lemgo, 05261/940000
Sa., 16. Aug. 2014	Brunnen-Apotheke, Brunnenstr. 28, 31812 Bad Pyrmont, 05281/93510
So., 17. Aug. 2014	Schloss-Apotheke, Braker Mitte 53, 32657 Lemgo, 05261/98600

Lediglich eine Apotheke je Tag abgedruckt, weitere notdiensthabende Apotheken finden Sie auf der Internetseite der Apothekerkammer Westfalen-Lippe unter: <http://www.akwl.de/>

HANS-O. WNENDT

Garten und Heimtierbedarf

Schiederstr. 3
32825 Blomberg
Tel.: 052-35-7337
www.oskars-garten.net

Sommerzeit - Gartenzeit!

Pflanzkartoffeln, Sämereien, Dünger ...

... und Oskar's kompetente Fachberatung gratis dazu.

seit über 100 Jahren Ihr Fachgeschäft in Blomberg

Unverpackt lose, nachhaltig, gut

Laut Statistik kommt jeder Deutsche auf rund 250 Kilo Verpackungsmüll im Jahr, eine erschreckend hohe Zahl. Ob Süßigkeiten oder Müsli, Nudeln, Gewürze oder Käse – im klassischen Supermarkt muss alles in Plastik verpackt sein. Selbst Obst und Gemüse werden häufig eingeschweißt angeboten.

einen interessanten Ansatz gestoßen. In Kiel hat sich Marie Delaperrière mit ihrem Laden „unverpackt - lose, nachhaltig, gut“ selbstständig gemacht.

Seit dem 1. Februar 2014 gibt es das Geschäft, das erste seiner Art. Auf 60 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet die 40-Jährige



Übersichtlich und einfach zu handeln. Foto: Berit Ladewig

In den vergangenen zehn Jahren soll sich der Verbrauch sogar verdoppelt haben. Die verheerenden Folgen begegnen uns auf den Weltmeeren in Form von schwimmenden, riesigen Plastikfeldern, auf dem Land wachsen die Müllberge zu riesigen Gebirgszügen heran.

Während früher viele Waren im Tante Emma-Laden über die Theke gereicht wurden, wuchs mit der Ausbreitung der Supermärkte auch der Abfallberg. Rund 95 Prozent der Waren sind einzeln und hygienisch verpackt. Auch ein werblicher Hintergrund geht von der Verpackung aus, gilt sie doch allgemein als „Drei-Sekunden-Werbespot“ für das jeweilige Produkt und dessen Erzeuger.

Kann man oder will man auf die Verpackungen nicht verzichten? Wir sind auf

Eigentümerin rund 300 unverpackte Produkte an. Wir haben uns nach den ersten Erfahrungen erkundigt.



Marie Delaperrière © B. Ladewig

Frau Delaperrière, wie sind Sie auf die Idee gekommen?
 Der Bericht über eine Familie aus den USA, die über drei Jahre versucht haben ohne Müll zu produzieren zu leben, hat mich inspiriert.



Auch flüssige Lebensmittel sind „lose“ erhältlich. © B. Ladewig

Halten Sie ein Vollsortiment vor?

Wegen der Hygiene-Vorschriften fehlen in meinem Angebot frisches Fleisch oder Fisch, Milch und Butter. Im Übrigen sind wir aber hervorragend ausgestattet und bieten Reis, Mehl und Essig über Spirituosen, Reinigungsmittel oder Kaffeebohnen bis hin zu Gewürzen, Kräutern und Tee an.

Wie reagieren die Kunden?

Gerade ältere oder alleinstehende Menschen freuen sich darüber, dass Sie bei uns genau die benötigte Menge erhalten können und nicht wegwerfen müssen, weil sie es einfach nicht verbrauchen können.

Wie transportieren Ihre Kunden denn ihre Einkäufe?

Unsere Kunden bringen sich die Behältnisse in Form von Dosen und Schalen von zu Hause mit.

Können Sie wirtschaftlich arbeiten? Letztlich bleiben Spontankäufe doch aus, oder?

Ja, durchaus. Für die Spontankäufer halte ich im Laden unsere sogenannten „Notfallpapiertüten“ vor, so dass jeder Kunde der etwas kaufen möchte auch ohne eigenes Behältnis kaufen kann. Darüber hinaus bieten wir auch ein großes Sortiment von Glasbehältnissen zum Kauf an.

Sind Sie mit der Entwicklung Ihres Geschäfts zufrieden?

Ja, der Start ist gut gelaufen und hat mich überzeugt, dass viele auf so ein Konzept gewartet haben. Mit ihrem Konzept will Marie Delaperrière sinnvolles für Mensch und Erde bewirken. Sie ist in Frankreich in der Nähe von Toulouse geboren, in Deutschland seit 2002 und lebt seit vier Jahren mit ihrem Mann und ihren 3 Kindern in ihrer Wahlheimat Kiel. Hier hat sie nach 15 Jahren Erfahrungen im Bereich Logistik ihren Wunsch verwirklicht, Kunden einen verpackungsfreien Einkauf zu ermöglichen.

RATZ Fahrzeugteile

- Verschleißteile
- sportliches Zubehör
- Groß- und Einzelhandel
- Reifendienst
- Service rund ums Auto

Andreas Heinze
 Am Lehmbrink 5 - Blomberg

fon: 05235 - 50 32 01
 mobil: 0170 - 612 88 98
 fax: 50 33 07



www.ratz-blomberg.de
 email: ratz-blomberg@web.de

Tipps vom Fachmann vor Ort: Sichere Passworte

Immer wieder sorgen geknackte Passwörter in den Medien für Schlagzeilen. Aufgrund zunehmender Nutzung des Internets ist die Zahl der sich zu merkenden Passwörter erheblich gestiegen.

Natürlich machen es sich daher viele Menschen sehr einfach und nutzen lediglich eines für alle Plattformen, oder aber vergeben leichtsinnig Passworte wie „passwort“, „12345678“, „qwertz“ oder „abc123“.

Unsere Redaktion hat sich beim Inhaber von Systemhaus Woinke erkundigt, was wir selbst tun können um Passwörter möglichst sicher zu gestalten. Hier das Ergebnis:

1. Nicht zu einfach halten.

Machen Sie es nicht zu einfach bei der Gestaltung von Passwörtern. Die oben genannten sind auf keinen Fall zu empfehlen. Hacker bedienen sich ausgefeilter Software und spielen alles was der Duden hergibt logisch durch.

2. Keine Namen verwenden.

Der Name Ihrer Kinder, ihres Haustiers, der Straßename oder ihr Geburtsdatum sind ebenso wenig geeignet wie ein Spitzname.

3. Der Mix macht's.

Kombinieren Sie immer Buchstaben und Ziffern und wechseln Sie zwischen kleinen und großen Buchstaben. Wenn erlaubt, verwenden Sie unbedingt auch Sonderzeichen.

4. Die Länge ist entscheidend.

Während eine Pin mit vier Ziffern auskommt - hier ist muss die Karte physikalisch vorhanden sein - sollte ein Passwort mindestens aus acht Zeichen bestehen. Für höhere Sicherheit sollten es besser zwölf sein. Generell gilt, je sensibler die Anwendung ist, desto länger sollte Ihr Passwort sein. Bei Finanzangelegenheiten sollte es bis zu 16 Zeichen lang sein.

5. Eselsbrücken nutzen.

Zeichenfolgen, die für andere zufällig wirken, sind geeignet. Merken Sie sich dies als ganzen Satz: „Das Internet ist der Markt der Gegenwart“ könnte zum Beispiel zu „DliidMdG“ werden. Ergänzt um Ihre Lieblingszahl und ein Sonderzeichen - ein guter Anfang. Das Beispiel sollen Sie nun bitte nicht verwenden.

6. Auf keinen Fall Notizen machen.

Passworte auf einem Haftzettel am Monitor habe

ich schon häufig gesehen. Wenn Sie sich Ihr Passwort schon aufschreiben müssen, dann den Zettel aber bitte an einem sicheren Ort aufbewahren, nicht etwa in Ihrem Portemonnaie.

© fotolia.de



7. Auf Umlaute verzichten.

Umlaute sind eher nicht zu empfehlen. Wenn Sie sich im Ausland befinden und zum Beispiel vom Hotel-PC aus Ihre Mails checken wollen, dann kann es sein, dass diese auf der ausländischen Tastatur nicht oder schlecht zu finden sind.

8. Mehrfachnutzung vermeiden.

Bitte beherzigen Sie: Verschiedene Dienste - Verschiedene Passworte. Überlegen Sie sich, wie gefährlich es wäre, wenn Ihr Universalpasswort geknackt würde. Vor allem wenn Sie es für Onlinebanking, aber auch Ihr Mailpostfach verwenden. Nutzen Sie immer verschiedene und möglichst lange Passwörter. Bei weniger sicherheitsrelevanten Websites wie

Browsersgames oder personalisierten Nachrichtenseiten kann man schon eher das selbe Passwort benutzen. Wenn Sie Schwierigkeiten beim Merken haben sollten, dann stellen Sie Ihrem komplexen Passwort doch einfach ein Kürzel der jeweiligen Plattform, für die es gelten soll, voran. Für facebook zum Beispiel ein „f“, für google ein „g“, usw....

9. Achtung beim Passwort-Speichern.

Browser bieten die Funktion Passwörter zu speichern. Diese Funktion birgt Gefahren. Bei Freunden mal eben schnell was checken oder den Spontan-Online-Einkauf tätigen und dann das Abmelden vergessen? Schlimmer wird es an öffentlichen Rechnern. Unbemerkt installierte Schadsoftware kann Passworte auslesen und speichern.

10. Passwort-Safes können helfen.

Soft- und Hardware-Lösungen können die verschiedenen Passwörter verwalten. Der Nutzer identifiziert sich bei den Lösungen über einen Fingerabdruck-Sensor oder ein Master-Passwort. Das Master-Passwort sollte dann besonders lang und kompliziert sein.

Reicht Ihre Rente bis ins Alter von...

86 (Oma Lisa) 94 (Oma Anne)

Versicherungsmakler Daniel Wnendt

Neue Torstrasse 122 - 32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 502905 - Fax: 05235 - 502904
d.wnendt@makler-blomberg.de
Mobil: 0179 - 678 59 15

Sie leben im **HIER** und **JETZT!** Wir sorgen dafür, dass Sie Ihr Leben in jedem Stadium **genießen** können. Vergleichen Sie selbst.

Neue Ideen für den Scharfrichter.

Äußert man den Namen Scharfrichter, so erntet man immer wieder Kopfschütteln. Viele Blomberger können nicht nachvollziehen, warum das einstige Prunkstück Blomberger Gastronomie nicht an den Mann bzw. die Frau zu bringen ist. Wir haben Herrn Reinhold Mennecke zum Gespräch gebeten.



Mennecke mit Melanie Müller

Herr Mennecke, wem gehört der Scharfrichter aktuell?

Der Scharfrichter ist seit 1989 in meinem Eigentum befindlich, dies bis heute, ich stehe natürlich noch immer im Grundbuch. Auf die in den Anfängen getätigten, zudem sehr aufwendig realisierten, Modernisierungsmaßnahmen möchte ich an dieser Stelle gar nicht eingehen, das sollte bekannt sein.

Worauf denn dann?

Viel lieber auf die Zukunft des Objektes.

Wie soll die denn aussehen? Ein Mennecke erneuert hinter der Theke?

Nein, das sicher nicht. Ich

habe mir ein tolles Leben in der Schweiz aufgebaut und möchte daran, obwohl ich immer wieder gern nach Blomberg komme, nichts ändern.

Was soll dann mit dem Scharfrichter geschehen?

Ich versuche schon seit längerer Zeit krampfhaft einen Käufer zu finden. Nach Sichtung des Objektes und der Stadt durch die bisherigen Interessenten waren alle drei noch Feuer und Flamme. Durch mehrmaliges Besuchen der Stadt haben sie jedoch festgestellt, dass in der Innenstadt zu wenig los ist und die Blomberger offenbar nicht 'raus gehen. Das war denen dann einfach zu heiß.

Und nun neue Pläne?

Da der Scharfrichter in Blomberg steht, sollen auch die Blomberger mitentscheiden, was aus der Gaststätte werden soll.

Wie soll das aussehen?

Die erste Variante wäre, dass der Käufer alle vier Objekte (Hotel, Gastronomie, Pizzeria und kl. Kneipe der Welt) von mir in konzessioniertem Zustand zu einem adäquaten Preis erwirbt. Hier würde ich mich über die Kontaktaufnahme eines kompetenten Gastronomen bzw. Investoren freuen. Die zweite Idee: Nach meinen Infos findet ein Groß-

teil von Veranstaltungen in der Schießhalle statt. Ich sehe hier eine gute Möglichkeit, dass Blomberger ihre Privatfeiern alternativ im gemütlichen Scharfrichter durchführen können. Die dritte Möglichkeit möchte ich, in Anlehnung an die Mitgestaltung durch

und Sie das dann gesammelt an mich weiterleiten?

Kein Problem, das machen wir gerne, Leser dürfen gern an redaktion@blomberg-medien.de schreiben und wir kommen Ihrem Wunsch auf



Noch Leerstand in Blombergs Kultobjekt, dem Scharfrichter.

Blomberger, gern' offen halten. Wenn jemand Ideen präsentieren möchte..... ich bin für alles offen und gerne bereit, Ideen gemeinschaftlich weiterzuentwickeln. Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, dass Blomberger Bürger Anteile vom Scharfrichter kaufen, das wäre ein gute und sichere Wertanlage in Blomberg und für Blomberg.

Wie kann man denn Kontakt mit Ihnen aufnehmen?

Dadurch, dass ich in der Schweiz nicht ganz so regelmäßig erreichbar bin, würde ich mich über Ihrer Unterstützung freuen. Wenn sich Ihre Leser zum Beispiel an Sie wenden dürften

Weiterleitung gerne nach. Sofern eine Resonanz erfolgt, würden wir dies, in Absprache mit den Einsendern, auch gern in der kommenden Ausgabe veröffentlichen.

Das können Sie gerne tun, ich habe ja nicht nur ein finanzielles Interesse am „Verkauf und Co.“, sondern auch ein ideelles Interesse an der Fortführung des Objektes. Der Scharfrichter liegt mir noch immer, auch aus der Entfernung, am Herzen. Es wäre schön, wenn die Lücke in der Blomberger Gastronomie-Szene zeitnah geschlossen werden könnte. Ich glaube darauf warten auch viele Blomberger.

Seit über 25 Jahren



Termine jetzt auch online buchbar.

RAINBOW HAIR

FRISEURSAALON HEIKE WÖLTJE

Langer Steinweg 40 • 32825 Blomberg
 Tel.: (05235) 20 96 • info@rainbow-hair.de

STEUERN SPAREN!

IST GAR NICHT SO SCHWER!



Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen. Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4Nr.11 StBerG.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
 Barbara Buscher
 Zum Platenau 26 - 32825 Blomberg
 Telefon: 0 52 35 / 99 45 75
 Zertifiziert nach DIN 77700
 ZVL geprüft



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Dank an die Wählerinnen und Wähler

Die FBvB bedanken sich bei allen Blomberger Bürgerinnen und Bürgern, die Ihnen bei der letzten Kommunalwahl ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir hatten uns zwar seitens der FBvB ein besseres Wahlergebnis erhofft, doch sind wir mit dem Ergebnis zufrieden. Auch in Zukunft werden wir unsere sachliche, bürgernahe Politik fortsetzen. Die nächsten 6 Jahre

FBvB gestalten den „Nelkengarten an der Alten Meierei“ neu
Vor der letzten Kommunalwahl hatten die FBvB entschieden, einen kostengünstigen Wahlkampf zu führen und lieber zu spenden. Nachdem die ersten Rechnungen vorlagen, wurde daher „anonym“ ein „gemeinnütziger Verein“ in Blomberg unterstützt.



Wir waren uns einig, dass man mit derartigen Zuwendungen keine Politik machen sollte. Daher gab es diesbezüglich weder eine Pressemitteilung noch ein Foto. Wegen der anstehenden Entscheidungen zum STEK (städtisches Entwicklungskonzept) fanden mehrere Ortsbegehungen statt, um

im Rat werden sicher spannend. Ein zentrales Thema wird weiterhin die Haushaltssituation unserer Stadt sein. Das gilt vor allem vor dem Hintergrund der anstehenden Entscheidungen zum städtischen Entwicklungskonzept. Trotz der Landeszuschüsse stehen in Blomberg hohe Ausgaben für die Gestaltung des Marktplatzes, des Pideritplatzes, des Schweigegartens und des Burggartens an. Die Planungen wurden inzwischen vorgestellt, doch gilt es

uns ein sachkundiges Urteil zu bilden. An der „Alten Meierei“ fiel uns auf, dass es dort zwar ein Schild „Nelkengarten“ gab, von solchen Blumen war allerdings nichts zu sehen. Wir fragten uns daher, ob hier - unabhängig vom STEK - nicht ein mögliches „Alleinstellungsmerkmal unserer Stadt“ vernachlässigt wurde. Kurzfristig entschieden die FBvB daher, dass wir nicht benötigte Wahlkampfgelder in diesen Bereich investieren möchten. Gesagt – getan: bereits im Juni trafen wir uns mit dem Bauamtsleiter der Stadt Blomberg, Herrn Bischoff, um Lage, Größe, Ausführung und Arbeitsverteilung des geplanten Nelkenbeets zu besprechen und festzulegen.

Inzwischen war der Baubetriebshof aktiv, indem kurzfristig die notwendigen Vorbereitungen getroffen wurden. Hier möchten wir uns bei Herrn Bischoff und den Mitarbeitern des BBH für die Unterstützung bedanken. Bereits in ihrer nächsten Fraktionssitzung holten die FBvB von Frau Hasse,

sorgfältig abzuwägen, was wir uns 2015 wirklich leisten können.

Trotz unterschiedlicher Auffassungen und mancher Kontroversen erhoffen wir uns, dass es mit den anderen im Rat vertretenen Blomberger Parteien auch in Zukunft eine sachliche, konstruktive, offene und ehrliche Zusammenarbeit gibt, so dass es auch bei divergierenden Vorstellungen gute Lösungen zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger - zum Wohle unserer Stadt - gibt. Günter Simon

Blumen Hellmich, eine sachkundige Beratung ein, um das geplante Projekt zu realisieren. Der Plan wurde diskutiert und hinsichtlich der Gliederung und Ausführung besprochen. Dabei stellte sich heraus, dass es wegen der unterschiedlichen Pflanzzeiten von Nelken nicht möglich ist, das Beet schon in diesem Jahr angemessen zu gestalten. In der Erstbepflanzung soll in diesem Jahr allerdings die spätere Gestaltung bereits deutlich werden. Am 19.07.2014 / 8.00 Uhr, werden sich die FBvB treffen, um das geplante Beet für die spätere Bepflanzung vorzubereiten. Marin Stork



Haushaltssperre und Städtisches Entwicklungskonzept in Blomberg

Kurz nach den Kommunalwahlen gab der Blomberger Kämmerer, Rolf Stodieck die Haushaltssperre bekannt. Diese war notwendig geworden, weil die Stadt Blomberg im laufenden Haushaltsjahr mit Mindereinnahmen von ca. 6,8 Millionen Euro rechnen muss. Ob diese Summe reicht – sich nicht vielleicht sogar am Jahresende ein noch höherer Betrag ergibt – wird sich zeigen. Zunächst einmal sind die prognostizierten Fehlbeträge wahrscheinlich weitgehend durch weitere Kassenkredite zu finanzieren. Da sich

die Finanzlage unserer Stadt wahrscheinlich auch im nächsten Jahr nicht deutlich verbessern wird, für 2015 aber wesentliche Projekte des STEK (Burggarten, Schweigegarten, Pideritplatz und Marktplatz) geplant sind, stellt sich die Frage, „ob wir uns im nächsten Haushaltsjahr derartige Großprojekte leisten sollten?“ Es ist richtig, dass z.B. Teile der Marktplatzpflasterung die Verkehrssicherheit gefährden. Die Natursteine sind bereits heute stark angegriffen und werden in den nächsten Jahren immer mehr

Renovierungsbedarf haben. Daher gilt es sorgfältig zu prüfen, welche Alternative – Ausbessern oder Neuverlegen - langfristig günstiger ist. Auch für andere Teile der Planungen lassen sich sicher Begründungen finden. Schließlich gibt es für die Sanierung Landeszuschüsse. Aber diese Zuschüsse werden auch durch Steuergelder finanziert. Angesichts der derzeitigen Haushaltssituation gehören u. E. alle zukünftigen Planungen des STEK noch einmal auf den Prüfstand. Günter Simon

Impressum dieser Seite: Diese Seite wurde als Anzeige gebucht, die Redaktion der NelkenWelt distanziert sich ausdrücklich von den auf dieser Seite abgebildeten Inhalten. Die Möglichkeit zur Insertion steht jeder Partei offen.

Verantwortlich: Freie Bürger von Blomberg e.V. • Marin Stork (Vereinsvorsitzende) • Tempelhofer Str. 10 - 32825 Blomberg
Vereinsregisternummer: VR50410 • Amtsgericht Lemgo (Registergericht) **Redaktion:** Marin Stork, Günter Simon

Kontakt: Marin Stork • Tempelhofer Str. 10 • Telefon: 0 52 35 - 82 88 • E-Mail: m.stork@fbvb.de
Almuth Beumer • Residenzstr. 61 • Telefon: 0 52 36 - 99 809 • E-Mail: almuth.beumer@fbvb.de

Empfindliche Bußgelder im Urlaub

Andere Länder, andere Sitten! Das gilt auch für Bußgelder. Wer sich in Deutschland zu hoch sanktioniert fühlt, der wird durch diesen Artikel feststellen, dass Verstöße in anderen Ländern mitunter wesentlich stärker bestraft werden als in Deutschland.

In skandinavischen Ländern zahlen Autofahrer ab 20 km/h zu viel mindestens 430 Euro Strafe, in Deutschland sind es bis 20 km/h gerade einmal 35 Euro. Wer in Norwegen bei Rot über die Ampel fährt, muss sogar mit 630 Euro rechnen (ab 90 Euro in Deutschland). Auch in Dänemark und Schweden geht man mit Verkehrsübertretungen rigoros um. Bei unseren Nachbarn kostet ein Parkverstoß beispielsweise ab 70 Euro aufwärts, in Schweden werden immerhin 270 Euro zu fällig, wenn man mit 20 km/h zu viel auf dem Tacho erwischt wird.

Das Mobiltelefon ist heute ständiger Begleiter der meisten Bundesbürger. Nicht nur bei uns, sondern in ganz Europa ist es verboten, am Steuer zu telefonieren. Bei laufendem Motor ein Handy zur Benutzung in die Hand genommen kostet bei uns leider gleich 60,- Euro und füllt das Punktekonto um einen Punkt auf. Am härtesten bestraft wird dieses Vergehen in Großbritannien (bis 595 Euro),

Griechenland (ab 350 Euro) und Spanien (ab 200 Euro).

In den meisten europäischen Ländern gilt noch die 0,5-Promillegrenze. In Ungarn, der Slowakei, Rumänien und Tschechien, wird Alkohol am Steuer gar nicht toleriert. Neben Mazedonien und Malta ist die Promillegrenze in Großbritannien mit 0,8 derzeit zwar am höchsten, die Bußgelder jedoch auch entsprechend empfindlich bei Überschreitung. So zahlen Briten fast bis zu 6.000 Euro bei Übertretungen.

Das Auto. Des Deutschen liebstes Kind. Während auf den meisten europäischen Autobahnen regelmäßig ein Tempolimit zwischen 120 km/h und 130 km/h gilt, ist Deutschland mit Autobahnen ohne Tempolimit (lediglich 130 km/h als Richtgeschwindigkeit) noch ein echtes Paradies für PS-Boliden. Im europäischen Vergleich liegen die Bußgelder für Verkehrsübertretungen in Frankreich, Holland, Italien und Österreich zwar weitestgehend im mittleren Vergleich, Ausnahmen gibt es jedoch zum Beispiel bei Geschwindigkeitsüberschreitungen.

In den Niederlanden und Frankreich sind für ab 50 km/h zu schnelles Fahren mindestens 530 Euro bzw. 1.500 Euro fällig. Während auch in Italien 530

Euro anfallen, zahlt man in Österreich für Geschwindigkeitsübertretungen um mehr als 50 km/h sogar bis zu 2.180 Euro. Ein Blomberger Bürger berichtete uns erst kürzlich von seinen Erfahrungen in Frankreich:

„Es gibt keine sinnvolle Möglichkeit, das spanische Festland zu erreichen, ohne Frankreich zu passieren. Dort wird man nicht nur schnell zur Kasse gebeten, nein die haben auch eine sehr lukrative Vorgehensweise. Ich bin bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h, nach Abzug des Toleranzwertes, mit 131 km/h geblitzt worden, also lediglich 1 km/h zuviel.“

Als Strafe durfte ich gleich 45 Euro bezahlen. Was jedoch noch entscheidender ist: Wenn ich das Geld innerhalb von 46 Tagen bezahle, bleibt es bei den 45 Euro. Zahle ich erst nach 46, jedoch innerhalb von 76 Tagen, werden daraus schon 68 Euro. Bei einer Zahlung erst nach 76 Tagen werden schon 180 Euro fällig. Das nenne ich ein gute Verzinsung.“

Bevor Sie also nun Ihren wohlverdienten Urlaub antreten, machen Sie sich mit den Gepflogenheiten des zu bereisenden Landes vertraut um Ihre Urlaubskasse nicht unschön zu erleichtern.



Unnützes Wissen

► Einkommensschwache Frauen bekommen in Brasilien kostenlose Schönheitsoperationen.

► Das Tote Meer liegt 416 Meter unter dem Meeresspiegel.

► In Schottland gibt es Kondome mit Scotch-Whisky-Geschmack.

► Im Iran kann ein Paar eine Ehe „auf Zeit“ eingehen - diese kann auch nur eine halbe Stunde dauern.

► Hurrikane mit weiblichen Namen sind tödlicher.

► Die Anzahl der Sterne in der Milchstraße ist über hundertmal so hoch wie die Anzahl der Atemzüge, die ein Mensch in seinem Leben macht.

► „Nollywood“ bezeichnet die zweitgrößte Filmnation der Welt: Nigeria.

► Ein amerikanisches Model würde im Abstand von vier Wochen zweimal Mutter.

Quelle: www.unnuetzes.com



Hotel Deutsches Haus

Deutsches Haus
Inh. André Rogowski
Marktplatz 7
32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 50 26 20

Unser Kuchenspezial

Ein Kännchen Kaffee und
ein Stück hausgemachte
Torte für nur

4,99 €



jeweils samstags & sonntags

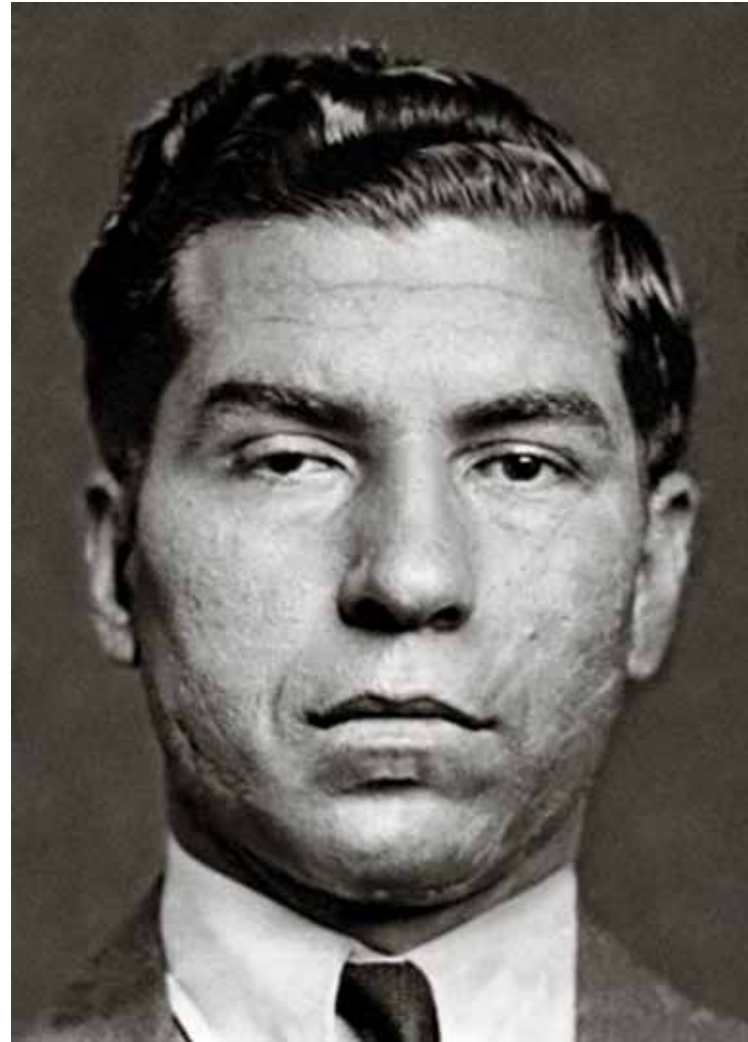
Von Flüsterkneipen und Schwarzgastronomie.

Ein großes Problem für die Gastronomie sind die von Vereinen, Partyveranstaltungen und sonstigen Organisationen ausgetragenen Festivitäten. Oft werden bei den wettbewerbsverzerrenden Veranstaltungen, die in der gast-gewerblichen Branche „Schwarzgastronomie“ genannt werden, gesetzliche Anforderungen missachtet.

Wenngleich gerade die Vereine eine Vielzahl gesellschafts-politischer Aufgaben wahrnehmen, und die finanziellen Sorgen der Vereine auch Organisationen wie zum Beispiel der DEHOGA bekannt sind - Vereine nutzen Events auch zur Refinanzierung - so darf dies nicht auf dem Rücken der örtlichen Gastronomie ausgetragen werden. Unsere Redaktion will fortfolgend nicht den Vergleich zwischen den gut gemeinten Veranstaltungen der Vereine und der Schwarzgastronomie ziehen, lediglich einen kleinen geschichtlichen Rückblick liefern. Und wer weiß, eventuell finden Wirt in der folgenden Zeilen Ideen zur Umsetzung eigener Veranstaltungen?!

In den 20er Jahren gab es die sogenannten Flüsterkneipen (Speakeasy). Während der Alkoholprohibition wurden so in den

USA von 1919 bis 1933 illegale Kneipen oder Clubs bezeichnet. Hauptsächlich hochprozentige Getränke, aber auch Bier wurden ausgetrennt und bildeten



Lucky Luciano, Foto aus den 1930er Jahren. Quelle: wikipedia.de

wurden von der organisierten Kriminalität betrieben und ließen die Kassen der Banden ordentlich klingeln. Für Gangster wie Al Capone

oder George Moran waren sie eine lukrative Einnahmequelle und ließen die Organisationen stetig wachsen.

Laut Wikipedia stieg die Anzahl der Flüsterkneipen in New York von 1922 bis 1927 von rund 5.000 auf 30.000, andere Schätzungen für 1927 gehen sogar von 30.000 bis 100.000 Speakeasy-Clubs aus. Durch einzeln operierende Personen oder Gruppen war das „Geschäftsmodell“ nicht mehr zu bewältigen, deren blutige Konkurrenzkämpfe von aufstrebenden Mobstern wie zum Beispiel Lucky Luciano, wurden als geschäftsschädigend angesehen. Dadurch entwickelte sich eine Zusammenarbeit unterschiedlicher ethnischer Gruppen in der Seven Group, die sich später zum National Crime Syndicate entwickelte.

Die Versorgung der illegalen Kneipen wurde keinesfalls nur von der sizilianischen Mafia beherrscht. Waxey Gordon, einer der größten Organisatoren des Alkoholschmuggels, kontrollierte mit rund 70 Prozent deutlich mehr Alkohol im Stadtgebiet von New York, als die italienischen Banden (ca. 25%).

Während der Alkoholprohibition wurde in den USA etwa doppelt so viel

Unser Strom

100% Wasserkraft

Blomberger Versorgungsbetriebe GmbH
Niederlandstraße 15, 32825 Blomberg
Tel 05235 9502 0, Fax 05235 9502 3065
service@bvb-blomberg.de
www.bvb-blomberg.de

bvb

ok POWER

ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL
TOP
LOKALVERBANDER
2018
100
STROM & GAS

Von Flüsterkneipen und Schwarzgastronomie.

destillierter hochprozentiger Alkohol getrunken wie vor oder nach dem Verbot. Dieser ließ sich wesentlich leichter heimlich herstellen und schmuggeln, als Bier oder Wein. Fehlenden Kontrollen und Maximierung von Gewinnen führten dazu, dass überwiegend schlecht destillierter Alkohol mit einem hohen Anteil an Fuselölen „in den Handel“ kamen.

Die Korruption in den USA breitete sich schnell aus, lokale Polizisten wurden bestochen und warnten vor anstehenden Razzien. Zutritt zu den Flüsterkneipen hatten lediglich „Mitglieder“, die ihrerseits Empfehlungen für neue Gäste aussprechen konnten, um diese ebenfalls zu „Mitgliedern“ zu machen. Verbrecher wie Al Capone wurden erst nach dem Ende der

Auch heute scheint von den Flüsterkneipen noch ein gewisser Zauber auszugehen. So gibt es Gastronomen, die über soziale Netzwerke erst zwei Stunden vor Öffnung den Ort von solch nostalgisch angehauchten Veranstaltungen bekannt geben. Auch wenn diese Events meist legal sind - das verurteilte Image der Gangsterzeiten aus den 20er und 30er-Jahren spielt noch heute Geld in die Kassen der Veranstalter. Oft gibt es einen festen Dresscode für diese Events. Ob der Hauch New Yorks auch mal in Blomberg Einzug halten wird?



New Yorks 21 Club war in der Prohibitionszeit eine Speakeasy.

Hochwertiger Alkohol dagegen wurde häufig verdünnt, um ihn zu strecken. Um den minderwertigen Geschmack zu kaschieren, wurden die Getränke auf Eis serviert. Das war die Geburtsstunde von Whisky on the Rocks, unter Whisky-Kennern natürlich verpönt.

Prohibitionernsthaft verfolgt. Die Öffentlichkeit brauchte Leute seines Schlages nicht mehr um sich mit Alkohol zu versorgen und sie vielen in Ungnade. Nach 1933 fand die organisierte Kriminalität im Drogenhandel und im illegalen Glücksspiel neue Einnahmequellen.

Eine Herzensangelegenheit

Liebe Leserinnen und Leser. Aus eigenem Antrieb erlauben wir uns ein paar Zeilen an Sie zu richten. Vor einiger Zeit haben verschiedene Blomberger Wirte über die sozialen Plattformen erfragt, was sich die Blomberger von einer attraktiven Gastronomie wünschen. Im Ergebnis waren ein paar brauchbare Vorschläge dabei und wurden auch umgesetzt. Und dennoch: Mit der Schließung von „Mike's Reloaded“ ist leider eine weitere Kneipe aus dem Stadtbild verschwunden. Ob diese Lücke inhaltlich und qualitativ geschlossen

werden kann, bleibt abzuwarten. Die Blomberger Wirte sind in jedem Fall bemüht auf die Wünsche der Gäste einzugehen und stehen Anregungen weiterhin offen gegenüber. Sicherlich kann man schnell vieles schlecht reden, die Blomberger Gastroszene ist es jedoch bestimmt nicht. Letztlich kommt es auch immer darauf an was man mit wem aus welcher Situation macht - und es kann doch nicht alles nur am Rauchverbot liegen, oder? Wir würden uns freuen, wenn auch Sie mal wieder die Blomberger Kneipenszene besuchen.



Rainer Haierhoff

Dachdeckermeister

*Der Dachdecker
in Ihrer Nähe*

- **Steil- & Flachdächer aller Art**
- **Dachsanierung**
- **Fassaden**
- **Anbringung & Reinigung von Regenrinnen und Fallrohren**

Mittelstraße 34a
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 50 91 31
Mob.: 01 71 - 77 10 82 4

www.haierhoff-blomberg.de

*Ihre Energiequelle
für mehr
Wohlbefinden
und
gesunde Bräune.*

Öffnungszeiten

Montag: Ruhetag
Di+Do: 15⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Mi+Fr: 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sa: 9⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
So: 10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr

Katja's ...

Spätschicht

bistro | lounge | bar

Neue Torstraße 51 - 32825 Blomberg
Inhaberin Katja Wiegräbe
Telefon: 0 52 35 - 50 25 977
www.spaetschicht-blomberg.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Samstag ab 18.00 Uhr



- Gute Laune, gute Gäste
- Spass haben in gemütlichem Ambiente
- attraktive Pauschalpreise für Ihre Feier
- Party-Service (auch außer Haus)

NET

ne-tuning.com

Fahrzeugperformance
... powered by NET



NET e.K.
Dallensenweg 6
(Einfahrt über Krähenbrink)
D - 32676 Lügde

Tel.: +49 (0) 52 81 - 16 55 982
Fax: +49 (0) 52 81 - 98 78 69
mail: info@ne-tuning.com

Alle Leistungen und weitere Informationen unter:

www.ne-tuning.com

Sportwagenservice
Leistungsoptimierungen
Abgasanlagen

Fahrwerke
Bremsanlagen
Felgen & Reifen

Die Weltmeisterschaft aus dem Weltraum gesehen.

Deutschland hat zwar kein eigenes bemanntes Raumfahrtprogramm, dennoch flogen bereits einige Deutsche als Besatzungsmitglieder bei Missionen anderer Staaten mit ins All.

Reiter, ebenfalls schon bei zwei Missionen dabei gewesen, für sich verbuchen. Aktuell ist wieder ein Deutscher im All, der 38-jährige Geophysiker Dr. Alexander Gerst. Er setzte sich beim

erfüllt sich mit seinem halbjährigen Aufenthalt einen Kindheitstraum und ist der elfte Deutsche im Weltall.

Bereits seit Ende Mai lebt Gerst nun auf der Internationalen Raumstation, zusammen mit fünf Kollegen aus Russland und den USA und als dritter Deutscher auf der ISS. Auf seinem Block schrieb er, dass er sich bereits an die Schwerelosigkeit gewöhnt hat. Als Bordingenieur ist er für die wissenschaftlichen Experimente zuständig und wird, gemeinsam mit seinen Weltraum-Kollegen, rund 160 Versuche durchführen.

ihn in seinem Tun immer unterstützt. Aus dem entgegengebrachten Vertrauen schöpfte er nach eigener Aussage seine Kraft. Die humorvollen Bilder auf der Blog-Seite, aber auch die bei Facebook eingestellten, zeugen durchaus von Vergnügen und guter Stimmung an Bord. Auch wenn die Arbeit natürlich klar im Vordergrund steht, so bleibt auch ein wenig Zeit für den Spaß. So schaute Gerst zum Beispiel auch Teile des ersten WM-Spieles der deutschen Nationalmannschaft gegen Portugal. „Zwischen die 10 Stunden wissenschaftlicher Experimente gestern



Die Besatzungsmitglieder grüßen das Publikum von der Startrampe aus. - © ESA-S. Corvaja.

Der erste, Sigmund Jähn, flog bereits im August 1978 ins All, Ulf Merbold ist bereits bei drei Missionen an Bord gewesen. Den längsten Aufenthalt kann Thomas

härtesten Auswahlverfahren der Welt von der ESA gegenüber 8.400 andere Bewerber durch und wurde am 20. Mai 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt. Gerst

ESA-Astronaut Alexander Gerst schwebt durch die Internationale Raumstation. - Bild: © ESA/NASA

Die Tage gehen recht schnell vorüber, dennoch vermisst er natürlich seine Familie. Seine Eltern haben ihm schon früh viel Verantwortung übergeben und

passten auch 20 Minuten live Worldcup-Fussball. Gratulation an das DFB-Team aus dem Erdorbit!“ kommentierte Gerst auf Facebook. Während die beiden rus-





Blomberger Döner Kebab

Montag: Pizza-Tag
Dienstag: Schnitzel-Tag
Mittwoch: Nudel-Tag
Jedentag: einfachsuperleckerfrisch

Nicht nur unser Döner macht schöner....



Telefon: 0 52 35 / 73 56
www.blomberger-doener.de

Die Weltmeisterschaft aus dem Weltraum gesehen.

sischen Kosmonauten bereits einen Außeneinsatz gemeistert hatten, konnte Gerst noch von drinnen zusehen. Doch auch für ihn sind Weltraumarbeiten geplant, eine ganz besondere Herausforderung, gerade körperlich, die auf den deutschen Astronauten zukommen wird. Die gute Vorbereitung und das regelmäßige Training sollten sich dann auszahlen. Eine Bildunterzeile „Kein Raum für Fehler - startklare Raumzüge sind oberste Priorität auf einer Raustation.“ verdeutlicht wie wichtig das besonnene Handeln im All ist.

der Mensch könnte einmal einen Sonnenaufgang aus dem Orbit sehen. im Weltraum ist es immer noch verblüffend, ganze Länder auf einen Blick zu



Gerst prüft seinen Raumanzug - Bild: © ESA/NASA

Mit dem Ziel gestartet so viele Eindrücke wie möglich aufzusaugen, kommentierte Gerst bereits innerhalb der ersten Wochen: „Ich wünschte, je-

Habe jedes Mal eine Träne im Auge.“ „Ich kann mich an diesen Anblick einfach nicht sattsehen!“ oder „Selbst nach mehr als zwei Wochen

sehen!“ Alexander Gerst ist sich sicher, dass er als anderer Mensch wieder auf die Erde zurückkehren wird. Ob er recht behalten wird?

In jedem Fall hält Gerst den Kontakt zur Erde und versorgt Interessierte regelmäßig auf seiner Facebook-Seite (rund 32.000 Likes) und auf seinen Seiten „<http://blogs.esa.int/alexander-gerst/de/>“ und „<http://alexandergerst.esa.int/>“ mit Wissenswertem und zahlreichen Bildern, so gratulierte er natürlich auch dem deutschen Team zum finalen Sieg und freute sich über ein „spannendes Finale mit 28.000 km/h auf der Raumstation“.

Auch dadurch dürfte er sich weniger „allein“ im All fühlen. Noch bis zum 10. November 2014 läuft die Mission von Dr. Alexander Gerst im Weltraum. Unsere Redaktion wünscht weiterhin einen erfolgreichen Aufenthalt und in jedem Fall eine gesunde Heimkehr.

Beratung ist Vertrauenssache

Kleinsorge & Partner

Rechtsanwälte - Fachanwälte
Steuerberater

Rechtsanwalt und Notar
Jörg Kleinsorge

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Rechtsanwalt
Stephan Handschug

Fachanwalt für Verkehrsrecht,
für Versicherungsrecht und
für Bank- u. Kapitalmarktrecht

Rechtsanwältin
Meike Handschug

Fachanwältin für Familienrecht

Dipl.-Kaufmann
Michael Nelges
Steuerberater

Marc Grauert
Steuerberater

Gildestraße 11 - 32760 Detmold
info@kleinsorge-partner.de

Tel.: 0 52 31 / 60 22 85 - 0
www.kleinsorge-partner.de

Bilanz einer Nelkenkönigin - Natascha Angermann-Pol geht.

Wie häufig sie gebeten wurde ihre Amtszeit zu verlängern, dürfte sie vermutlich nicht mehr zählen können. Mit Natascha Angermann-Pol verliert Blomberg Marketing e. V. eine echte Hothheit, die Ihre Amtszeit mit viel Engagement ausgelebt hat. Ihre Zeit des Wirkens schien länger als die ihrer Amtsvorgängerinnen, letztlich waren es jedoch auch nur zwei Jahre. Doch geht sie wirklich komplett und kehrt sie Blomberg Marketing nun den Rücken? Wir wollten es wissen und haben um ein Fazit ihrer Amtszeit gebeten.



Angermann und Loona

NW: Am 30. Juni 2012 wurden Sie zur Nelkenkönigin gekrönt, aus welcher Motivation heraus haben Sie sich beworben? Seitens Blomberg Marketing wurde ich gefragt, ob ich es mir vorstellen könnte, dieses Amt zu bekleiden. Um ehrlich zu sein, war ich anfänglich geschockt und fragte mich, wieso ich? Die bisherigen Nelkenköniginnen waren alle viel jünger als ich. Mein

Sohn, mein Mann und auch Oskar Wnendt waren es schließlich, die mich nach monatlicher „sanfter“ Überredung, dazu gebracht haben, mich doch zu bewerben. Das Argument, den eigentlichen Sinn dieses Amtes vor Augen zu haben, nämlich Blomberg zu repräsentieren und auch die Perspektive, dieses Amt selber gestalten zu können, haben mich schließlich überzeugt. Ich hatte viel Respekt und auch Angst vor der Inthronisierung. Mir war klar, dass nicht alle, davon begeistert sein werden, war ich doch alters- und figurtechnisch eine etwas andere Kategorie als meine Vorgängerinnen. Umso mehr freue ich mich, dass ich dieser Blomberger Tradition, aufgrund der für mich sehr überwältigenden Resonanz, einen positiven Stempel aufdrücken konnte und heute viele das Amt der Nelkenkönigin mit anderen Augen sehen.

Oft haben wir gehört, dass mit Ihnen endlich die Richtige gefunden wurde. Die Vorgängerinnen wurden häufig kritisiert. Zu Recht? Da erlaube ich mir kein Urteil. Vieles konnte ich leisten, weil meine Familie 100%ig hinter mir gestanden hat. Eventuell waren meine Vorgängerinnen noch ein wenig jung und konnten möglicherweise

nicht so viel Zeit aufbringen. **Sie sind die vierte Nelkenkönigin, für viele jedoch die erste. Woran liegt das?** Auch das kann ich nicht beantworten. Sicherlich freut mich die öffentliche Wahrnehmung, eventuell habe ich ein paar Veranstaltungen mehr besucht.



Aufpassender Dauer-Rahmen: K. Geise und H.-O. Wnendt

Ein paar? Wie oft haben Sie die Schärpe denn getragen? Sorry, da habe nicht mitgezählt! (lacht) Einmal im Monat war es sicherlich. Es waren einige große, auch mehrtägige Veranstaltungen und auch viele kleine Veranstaltungen. Wenn man etwas aus voller Überzeugung macht, dann rückt die das Zählen der Auftritte eher in den Hintergrund.

Können Sie den entstandenen Zeitaufwand fassen? Lässt sich schlecht sagen. Da ich bei vielen Veranstaltungen sowieso auch privat allein oder mit Familie erschienen wäre.

Aus voller Überzeugung haben Sie auch bei Besuchen im Ausland, wie Papendrecht in den Niederlanden und Lieusaint in Frankreich als die Botschafterin Blombergs fungiert? Na klar, und das sehr gerne. Genau so habe ich meinen Job auch verstanden, als

Botschafterin unserer schönen Stadt. Natürlich steht man schon ein wenig mehr im Licht der Öffentlichkeit. Ich habe das allerdings nie als störend empfunden und die Blomberger gern über die Medien oder mein Facebook-Profil auf dem Laufenden gehalten.

In Blomberg schienen Sie omnipräsent zu sein. Wo haben Sie unser Blomberg denn noch repräsentiert? Trotz der zahlreichen Auftritte außerhalb Blombergs, waren mir die Auftritte in der Großgemeinde Blomberg immer noch am wichtigsten, dazu gehören eindeutig das Nelkenfest, das Schützen-

**Rohr zu?
Kanal dicht?
Wir helfen!**

RohrExpert GmbH

Kanal- und Rohrreinigung • Dichtigkeitsprüfung

RohrExpert Blomberg GmbH • Im Seligen Winkel 28 • 32825 Blomberg



Telefon: 05235 - 56 33
Telefax: 05235 - 53 41

info@rohrexpert.de

www.rohrexpert.de

Bilanz einer Nelkenkönigin - Natascha Angermann-Pol geht.

fest, das Heimatfest in Mos- senberg oder der Empfang der Vier Abende Marsch -Teilnehmer auf dem Blom- berger Marktplatz. Außer- halb der Tore Blomburgs sind auf jeden Fall das große Königinnen-Treffen in Hamburg mit Empfang beim Hamburger Senat, die Tou- ristik-Messe in Bremen, die Grüne Woche in Berlin oder, wie schon erwähnt, die Be- suche der Partnerstädte Pa- pendrecht/Niederlande und Lieusaint/Frankreich mit der Städtepartnerschafts- kommission zu nennen. Es waren zu viele, auch ganz kleine Veranstaltungen, um sie alle aufzuzählen.

Die rückblickend bewe- gendsten Momente?

NA: Da brauche ich nicht lange überlegen. Mein be- wegendster Moment als Nelkenkönigin, war eindeu- tig der Allererste: Die Inthronisierung! Ich war so nervös und aufgeregt. Dieses Ge- fühl, das erste Mal in diesem wunderschönen Kleid vor so vielen Menschen zu ste- hen, der Applaus der Blom- berger, als Oskar Wnendt mich als neue Nelkenkö- nigin vorstellte. Ich konnte meine Tränen einfach nicht zurückhalten. Vorher das lange Gespräch mit dem berühmten Popstar Loona in meiner niederländischen Heimatsprache. Es war ein sehr ergreifender Tag für mich, denn ich nie ver- gessen werde. Die beiden Einzüge ins Finale der Akti- on „WDR 2 für eine Stadt“ in 2013 und 2014 waren ebenfalls sehr intensiv und aufregend für mich. Ich fand es herrlich, die Bewohner für so eine tolle Sache zu motivieren. Blomberg war einfach super und hat al- les gegeben. Ich war riesig stolz auf die Blomberger!

Nun ist die Amtszeit vor- bei, was geht in Ihnen vor?

NA: Es war eine spannende und erfahrungsreiche Zeit in der ich ganz viele liebe

Menschen kennenler- nen durfte. Eine Zeit, die auch mein Leben geprägt hat. Klar dass ich da mit einem lachenden und einem weinenden Auge gehe.



Angermann belustigt: Märchenstunde mit der Nelkenkönigin.

Erklären Sie wei- nend und lachend.

Weinend weil es einfach eine sehr schöne Zeit ge- wesen ist. Lachend, weil ich nun auch wieder ein wenig mehr Zeit für mei- ne Familie haben werde. Es ist allerdings ein lei- ses Lachen. Meine Fami- lie war bei vielen meiner Tätigkeiten dabei, somit war das alles halb so wild.

Und nun kehren Sie Bg. Marketing den Rücken?

NA: NEIN! Auf keinen Fall. Ich habe mich ja nicht nur in meiner Funktion als Nelken- königin engagiert. Auch ab- seits dieser Aufgabe habe ich Blomberg Marketing unterstützt und werde das auch weiterhin tun. Ich wür- de mich freuen, wenn sich viel mehr Blomberger in den Verein einbringen würden. Das ist nicht nur ein Verein für Geschäftsleute, es ist ein Verein für Blomberger. Gemeinsam könnten wir noch deutlich mehr für eine tolles Blomberg leisten. Zudem habe ich auch der neuen Nelkenkönigin mei- ne Unterstützung zugesagt. Ich kann gern die „Queen- Mum“ spielen (lacht dabei).

Die neue Königin kann also von Ihren Erfah-

rungen profitieren?

Gerne und von Herzen. Ich habe mich, zumindest wird mir das immer wie- der erzählt, während mei- ner Amtszeit verändert.

Das ein oder andere Fett- nöpfchen kann ich der neuen Königin bestimmt ersparen (lacht erneut). Ich wünsche meiner Nachfol- gerin mindestens genauso viel Spaß und schöne Er- lebnisse, wie ich sie erleben durfte. Ich bin mir sicher, dass das Amt der Nelkenkö- nigin auch weiterhin hervor- ragend weitergeführt wird!

Aktiver Aufruf zum Mit- wirken, was können denn private Mitglieder tun?

Zunächst einmal ist der Mitgliedsbeitrag, gerade einmal 30,- € im Jahr, ein wichtiger Beitrag um die Arbeit des Vereines auch indirekt zu stützen. Es gibt innerhalb des Vereines eine Menge ehrenamtlicher Pro- jektgruppen. Jeder einzelne ist offen für engagierte Un- terstützer. Je mehr, desto besser, dann wird es für kei- nen zu viel. Schnell erkennt man, dass die Zeit gut in- vestiert ist und man jede Menge Spaß haben wird.

Weitere Möglichkeiten?

Sicherlich brauchen wir Leu- te, die auch mal die Ärmel hochkrempeln und mit an- packen. Dennoch sind auch jederzeit Ideen gefragt. Jed- er Mensch hat doch letzt- lich eine eigene Sichtweise.

Die Geschäftsstelle von Blomberg Marketing kann das bündeln und dann ver- suchen Dinge umzusetzen.

Zukunftswünsche an Blomberg Marketing?

Eigentlich kann ich voller Überzeugung sagen, dass alle Beteiligten einen gu- ten Job machen. Eventuell muss die Öffentlichkeit noch mehr über Vorhaben infor- miert werden, als es eigent- lich auch schon jetzt getan wird. Viele haben Kontakte und Möglichkeiten, oft sind es nur Kleinigkeiten, die dem Verein einen echten Vorteil verschaffen können. Nur wissen muss man es natürlich. Ich bin mir sicher, dass die Stadt Blomberg mit Blomberg Marketing noch Großes erreichen kann.



Mann Thilo stand immer hinter seiner Frau, nun hat er seine Königin wieder für sich „allein“.

Ein Schlusswort?

Sehr gerne! Ich möchte mich ganz herzlich für die tolle Unterstützung bei den Blombergern bedanken. Die Blomberger waren es letztendlich, die mich im- mer wieder neu motiviert haben. Des Weiteren einen ganz lieben Dank an Oskar Wnendt, den 1. Vorsitzen- den und Katrin Friedrichs, der Geschäftsstellenleiterin von Blomberg Marketing, sowie ihrer Vorgängerin Sina Mittelgöker für die tol- le Unterstützung und das große Vertrauen, dass in mich gesetzt wurde. Zu guter Letzt einen riesigen Dank an meine Familie, ohne euch wäre das alles gar nicht möglich gewesen.

Weiterhin viel Spaß bei Blomberg Marketing, und nochmals vielen Dank für das Engagement in den vergangenen zwei Jahren.



Walters
SUDELECKE

ZIRKUS in der Stadt:

Nein, nicht im Rathaus, sondern am JUZ, im Paradiestal, ein Paradies für die kleinen Artisten, denn diesmal durften alle Kinder der Grundschule am Weinberg Zirkus machen, im Zirkus „Casselly“, der das als pädagogisches Konzept zu seiner Aufgabe gemacht hat. Ein dynamisches Gewusel kleiner Clowns, Dompteure, Zauberer und Akrobaten und Manegehelfern fand in zwei Vorstellungen zu je zwei Stunden eine begeistertes und beifallfreudiges Publikum.

Ja, DAS war wirklich Klasse, was da in den wenigen Vorbereitungsstunden in einer Woche in Gang gebracht und ausgeführt wurde. Und sicherlich kam vielen, die dabei waren, Großen und Kleinen, und auch den Lehrpersonen der Gedanke: Schule sollte eigentlich immer SO sein. ALLE konnten mitmachen, ALLE wurden mitgenommen, manchmal auch mit Hand und Fuß, von geübten Helfern. Und ALLE machten, was sie konnten, und siehe da, es klappte, mit sachkundiger und zugewandter Hilfestellung, und gekonnt wurde so manches, was vorher eigentlich undenkbar war. Und es war ein sichtlicher Spaß, die Freude am eigenen Können, die Freude am eigenen Erfolg, die Freude am eigenen Tun zu

erleben und mit zu erleben. Und dann noch vor so vielen Leuten, stolzen Eltern und Großeltern, was ja insbesondere den jungen männlichen Kindern, früher „Knaben“ genannt, grade in der Moderne zunehmend Probleme bereitet, mit bedauerlichen Folgen. Und dass die Kinder ausdauernd dabei waren, nicht nur in den Übungsstunden, sondern auch an dem Großen Tag mit Generalprobe und zwei Vorführungen hintereinander weg, das zeigt doch, dass Ausdauer aus Begeisterung geboren ist.

Und das ganze OHNE Wettbewerb, ohne „sei schneller, sei besser, sei stärker als der/die Anderen“, wie es ja in manchen Mannschaftswettbewerben zu finden ist und der Vorbereitung auf das lebenslange Konkurrenzzeifern dient. Es gibt also auch Gruppensport ohne Ellbogenrausstecken und ohne Blutgrätsche, und dafür sollte zur Stärkung friedlichen, helfenden und einbeziehenden Miteinanders mehr getan werden. Ja, solche Konzepte, wie sie die Zirkusleute von „Casselly“ anbieten, sollten auch in der Schule regelmäßig Platz greifen. Nicht nur alle vier Jahr, und vielleicht machen die Zirkusleute mal Übungswochenenden für Lehrende.

DAS könnten die sicher brauchen, sei es zur Auffrischung oder zur erstmaligen pädagogischen Erkenntnisgewinnung, dass Pädagogik eine angewandte Wissenschaft sei. Über die praktische Übung, über die Entwicklung des Körper-

gefühls die Hirnbahnen in Rotation bringen zu besserem, zu freudigem Lehren und Lernen, ja, das könnte es sein. Wenn denn nicht Schule angeblich an Lehr- und Stundenpläne und Notengebung und viele andere Vorgaben gebunden wäre? Schade, dass erst in vier Jahren wieder Zirkus „Casselly“ nach Blomberg kommt, also wird es zwischendrin wohl NICHTS werden. Oder könnte das System „Schule“ sich zwischenzeitlich auf seine Möglichkeiten, sein pädagogisches Potenzial besinnen? Schulzirkus auf und am Marktplatz, statt teurem städtebaulichem Entwicklungszirkus?????????

..und wie sieht eigentlich die globale Öko-Bilanz einer Männer-Fußball-WM aus???

Fracksausen?

Fracken oder nicht fracken zur Gasgewinnung, das bewegt so manchen, aber leider nicht alle, denn wen kümmert es schon?

Wen kümmert es, dass die da oben erst mal erklärt haben, nachdem erste Bürgerbedenken laut wurden, dass SO WAS überhaupt nicht in Frage käme, und dass nun doch leise darüber nachgedacht werden soll, wie es wohl doch so kömnen könnte, wenigstens mal versuchsweise, und gaaaanz vorsichtig und behutsam, aber irgendwie doch, sehr umweltbewusst und mit vielen Auflagen, und der Zusage der Industrie, dass doch eigentlich gaaaar-

nix passieren könnte. Und wenn es dann doch passiert ist, dann kann natürlich mal wieder keiner was dafür, denn alle haben ja nach den erlassenen Vorschriften und Genehmigungen und Grenzwerten gehandelt.

Als Frau Merkel noch umweltministerte, da hat sie sich mal gerechtfertigt mit „Ja, wenn die Herren von der Industrie mir das doch versichert haben, dann muss ich denen das doch glauben“. Hat sie als Kanzlerin auch in Hinsicht auf die NSA-Affäre entsprechend wiederholt.

Liebe Mitbürger, sowas kennen wir nur zu gut, aus so vielen Vorhaben der Energiewirtschaft und anderer Finanzkonglomerate. Das hier aufzuzählen, würde jeden Rahmen sprengen, und wer die Entwicklung der letzten Jahrzehnte verfolgt hat, weiß das ohnehin. Wer bezahlt zum Schluss, wer kommt für die Folgen auf:

Der Steuerzahler, der Verbraucher, der im Umfeld Wohnende, also ich und du und Müllers Kuh. Und obendrein: Mit Power to Gas kann man Methangas umweltungefährlich aus Sonne- und Windenergieüberschüssen herstellen, und dabei sogar noch Kohlenstoffüberschüsse binden. Also FRACKEN muss nicht sein, und unsere Vertreter sollte sich klar darüber werden, dass sie VOLKSvertreter und nicht Handlungsreisende des Kapitals sind. w.beumer@cappella.de www.tun-und-lernen.de 0 5 2 3 6 - 9 9 8 0 9

RING FOTO BECKMANN

- Digitalkameras (An- und Verkauf)
- Foto-Workshops
- Hochzeitsfotografie

Schwalenberger Str. 6 • 32816 Schieder ☎ 0 52 82 - 3 39
www.ringfoto-beckmann.de

Weinhandel
 "Rendez-vous du vin"

Neue Torstr. 19 - 32825 Blomberg - Tel. 05235 / 503720
www.weinhandel-plat.de und bei Facebook!

Vater Staat und die Schankverluste

Alle 34 Sekunden stehen Betriebsprüfer vom Finanzamt vor der Tür, zumindest statistisch gesehen. Oft eine Schocksituation auch für die Unternehmer, die akribisch auf eine genaue Buchführung achten. Besonders im Visier haben die Finanzbeamten Branchen, in denen viel Bargeld den Besitzer wechselt.

Gaststätten, Eisdielen, Imbissbetriebe aber auch Getränkefachgroßhändler sind betroffen, weil sie sich aus Sicht der Finanzämter besonders verdächtig machen. Prüfer kämpfen mit harten Bandagen, bereits kleine Unregelmäßigkeiten sind Anlass genug um Steuerhinterziehungen zu wittern und ausgeklügelte Methoden anzuwenden.

Oft im Fokus, der Schankverlust. Als Schankverlust bezeichnet man den Schwund beim gewerblichen Ausschank. Dieser mindert ohnehin schon den Gewinn des Gastronomiebetriebs.

Muss der Wirt nun auch noch nachversteuern wird es richtig teuer. Gründe für den Schankverlust gibt es viele, Buchungsfehler oder vergessene Buchungen, Verschütten oder zu hohe Dosierungen, fehlerhafter Fassbieranstich, Geträgediebstahl durch das Personal und viele weitere mehr. Wenngleich sich der Schankverlust durch verschiedene Maßnahmen mi-

nimieren lässt, komplett verhindert werden kann er nicht.

Gute Wirte gießen, je nach Länge der Bierleitung, jeden Tag eine entsprechende Menge Bier in den Ausguss. Das Finanzamt lässt pauschal jedoch nur Schankverluste zwischen 3 und 5 % gelten. Bei vergangenen Prüfungen wurden bei Großraumdiskotheken in Einzelfällen Schankverluste durch zum Beispiel unsorgfältiges Zapfen und Verschütten der Gläser, Schankverluste in Höhe von über 10 % festgestellt. Durch die Ausgabe von Gratisgetränken kommen weitere Prozente hinzu. Wir haben Kai Buhrke, den Geschäftsführer der DEHOGA Lippe um eine Einschätzung gebeten.

Herr Buhrke, das Finanzamt toleriert Schankverluste in Höhe von 3% bis 5%? Ich bin da zwar kein wirklicher Experte, meine bisherigen Erfahrungen stützen den von Ihnen angegebenen Wert jedoch.

Was halten Sie persönlich von dieser Toleranz? Das ist fernab jeglicher Realität, mindestens 10% müssten eigentlich akzeptiert werden. Die Finanzämter berufen sich auf Erfahrungswerte der vergangenen Jahre. Der Wirt muss nachweisen, wie die sehr leicht entstehenden Verluste zustande kommen. Zum Beispiel der permanente Ausschank über dem

Eichstrich. Es wird erwartet, dass der gelbe Teil des Bieres bis zum Eichstrich geht. Der Schaum macht jedoch einen Anteil in Höhe von 8,3% des Volumens aus.



Kai Buhrke, Geschäftsführer DEHOGA Lippe

Das sieht man natürlich erst, wenn sich das Bier gesetzt hat. Die Schaumkrone ist natürlich ein Qualitätsmerkmal, somit ein Muss. Es gibt viele weitere Gründe, wie Zechprellerei, Personalfehler und Eigenverbrauch (Inhaber und Personal), die den Schankverlust nach oben treiben. Auch der „Nachtwächter“ in der Bierleitung - die ordentliche Reinigung strafft das Finanzamt also zusätzlich ab. In Summe müsste das Finanzamt eigentlich 10% akzeptieren.

Als Geschäftsführer der DEHOGA, was sagen die lippischen Wirte? Ich habe mal Stichproben gemacht und festgestellt, dass sich viele Wirte gar nicht so recht

mit der Problematik befassen. Sie akzeptieren die 5% und wollen keinen Ärger mit dem Finanzamt.

Mit etwas Abstand betrachtet scheint diese Zahl nicht einhaltbar. Was können Wirte tun?

Wirte sollten das Problem durchaus ernst nehmen. Eine Umstellung auf Flaschenbier ist vermutlich eine weniger gute Maßnahme. Die regelmäßige Überprüfung des Verhältnisses zwischen Warenaufwand und dem Verkauf können zum Beispiel helfen. Wenn das Verhältnis nicht passt, dann könnten zum Beispiel Personalschulungen und der Einsatz von Messbechern oder anderen technischen Hilfsmitteln helfen. Moderne elektronische Zapfanlagen sind eine Alternative, lohnen sich aber erst ab einer bestimmten Biermenge.

Sind Wirte dann nicht gezwungen auch mal ein Fass unter der Hand einzukaufen?

Gute Frage. Das kann ich natürlich keinem Wirt empfehlen und von der somit entstehenden Steuerhinterziehung nur abraten. Ein sauberes Protokoll über den Schankverlust zu führen, die Wirte sind in der Nachweispflicht, halte ich für den sauberen Weg.

Wie häufig werden die lippischen Wirte vom Finanzamt kontrolliert?

Ich denke so häufig wie

Picco Bello
Hundesalon für alle Felle



- ✦ Fell-, Pfoten- und Ohrenpflege
- ✦ Ernährungsberatung
- ✦ Futter und Leckerlies
- ✦ Accessoires aller Art

Schiederstraße 3 • 32825 Blomberg • Telefon: 05235 - 73 37
www.hundesalon-blomberg.de

Fortsetzung: Vater Staat und die Schankverluste

andere Branchen auch. Genaue Angaben entziehen sich hier meiner Kenntnis.

Was halten Sie vom aktuellen Ungleichgewicht bzgl. des Rauchverbotes in den Bundesländern?

Gerade für NRW kommt es zu einer Wettbewerbsverzerrung, hier gilt das schärfste Nichtraucherschutzgesetz der Republik. Wirte in Gemeinden wie Schieder oder Lügde sind aufgrund der Nähe zu Niedersachsen besonders betroffen. Die aktuelle Situation in Blomberg brauche ich Ihnen nicht zu schildern, sie sehen ja, was dort geschieht. Eine bundesweit geltende und einheitliche Regelung sollte schnellstmöglich her. Die abgetrennten Raucherbereiche, die damals noch zulässig waren, sind eine gute Regelung gewesen. Gastronomen haben bis zu 15.000 Euro investiert - nach fünf Jahren war wieder Schluss. Dadurch wurde das Vertrauen in den Gesetzgeber empfindlich gestört.

Wie sollten sich gastronomische Betriebe zukunftsicher ausrichten?

So „auf die Schnelle“ lässt sich das nicht abarbeiten, das ist ein so komplexes und zudem ein anderes Thema. Wir können das gern mal ausführlich erörtern.

Vielen Dank an Kai Buhrke für das Gespräch. In der kommenden Ausgabe werden wir dann gern über einen Ansatz für zukunftsichere Gastronomie berichten.

Rückzug aus der Politik: Harry Thiel geht.

Harry Thiel ist ein echtes Blomberger Urgestein. Als Sohn eines Landarbeiters und einer Hausfrau wurde er am 11.8.1945 in Herrentrup geboren und arbeitete nach seinem Volksschulabschluss zunächst als Bäcker. 1978 konnte er diesen Beruf nicht mehr ausüben und arbeitete fortan als Gartenfacharbeiter bei der Stadt Horn. Als Vater von zwei Kindern hat er sein politisches Engagement immer auch als Bürgerpflicht gesehen. Als Ortsvorsteher von Tintrup hatte er, nach Aussage der Dorfbewohner, „seinen“ Ortsteil fest im Griff.

Dieter Machentanz und Martin Leibenart hatten bereits 1972 ein Mitwirken Thiels in der Politik gewünscht. Nach erstem Zögern trat Harry Thiel erst vier Jahre später im Wohnzimmer seines Lehrmeisters (Heinrich Festing) in die CDU ein. Ortsvorsteher ist er bereits seit 1989, stellvertretender Bürgermeister war er von 2001 bis 2014. 21 Jahren Jahre bereicherte Thiel den Rat und vorher zehn Jahre allsachkundiger Bürger in verschiedenen Ausschüssen aktiv.

Herr Thiel, welche würden Sie als größte Erfolge verbuchen wollen?

Persönlich, das die Bürger Tintrups immer zu mir gehalten haben, das würde ich an den Wahlergebnissen festmachen wollen. Für Tintrup wäre wohl der Fußweg von Tintrup nach Maspe zu nennen. Ein Projekt, welches sich über 30 Jahre zog, eines, welches wir aufgrund von viel Eigen-

leistung realisieren konnten. Auch Stadt und Kreis haben aber einen Beitrag zum Gelingen geleistet.

Welchessinddiebedeutendsten Ereignisse gewesen?

Die Ehre dir mir zuteilwurde, als ich zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt wurde. Dr. Pilgrim fragte mich noch, ob ich denn nicht mal eine Krawatte mitgebracht hätte. Als ich entgegnete, dass ich nicht davon ausgehen könne gewählt zu werden, sagte er nur das ich mir das ja wohl denken könne.

Das fällt eigentlich auch nicht in den Bereich des Ortsvorstehers, sondern hat mir einfach immer viel Freude bereitet.

Auch die Besuche der Ortsbewohner in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen habe ich immer gern gemacht. Zudem war es immer ein Vergnügen, wenn man als stellvertretender Bürgermeister bei goldenen Hochzeiten, Jubiläen und sonstigen Ehrungen, nette Gespräche führen durfte.



Harry Thiel beendet seine aktive Zeit in der Lokalpolitik.

Das war schon ein freudiges Ereignis. Auch die Direktmandate in den Rat haben mich mit Stolz erfüllt. Ein weiteres Ereignis war der achte Platz beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden.“

Was hat Ihnen am meisten Spaß bereitet?

Als Ortsvorsteher für die Bürger da zu sein! Aber auch die Pflege unseres Erdbeerstadions, wo ich natürlich auch weiterhin aktiv bleiben werde.

Warum hören Sie überhaupt auf?

Ich hatte mir immer eine Grenze von 70 Jahren gesetzt. Die neue Legislaturperiode ginge weit darüber hinaus. Ich möchte nicht, dass ich der Erwartungshaltung der Bürger altersbedingt mal nicht mehr gerecht werden kann.

Mir ist es lieber, zu hören „Schade, dass der Alte aufhört“, als „Wann hört der Alte endlich auf?“




serviceteam-blomberg

Tischlerei-Fachbetrieb
& Dienstleister rund ums Haus



serviceteam-blomberg • Michael Stäbner
Gartenstraße 2 • 32825 Blomberg • Tel.: 0160 - 554 415 4

Rückzug aus der Politik: Harry Thiel geht.

Ist es ein kompletter Rückzug? Nein, als sachkundiger Bürger bleibe ich der Stadt erhalten und meinem Dorf werde ich ohnehin zu keiner Zeit den Rücken kehren. Hier bleibe ich natürlich weiterhin engagiert.

Amtes“ als stellv. Bürgermeister. Auch Klaus Geise wünsche ich eine glückliche Hand in den kommenden Jahren.

Welchen Rat haben Sie für Ihren Amtsnachfolger als Ortsvorsteher? Immer freundliche und sachliche Gespräche mit den

me, aber auch Taten, etwas bewegen und von ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch machen.

Welche Wünsche für die Parteikollegen haben Sie?

Meine Wünsche beschränken sich nicht auf die CDU. Ich wünsche allen ein faires Miteinander, den Parteien keine Nachwuchsorgen und das Treffen von richtigen Entscheidungen für die Bevölkerung.

Welche Wünsche haben Sie für Blomberg?

Nicht auf das Negative zu schauen, sondern am Positiven zu wachsen. Den Industriestandort Blomberg immer im Blick behalten und stärken. Wichtig ist es auch den Vereinen treu zu bleiben, ohne Vereine gibt es keine Gemeinschaft.

Was kommt persönlich als Nächstes?

Eigentlich bleibt alles, wie es ist, eventuell ein wenig ruhiger und ein wenig mehr Freizeit genießen. Auch für die eigenen Arbeiten, die im Alter nun auch nicht mehr so schnell von der Hand gehen, habe ich etwas mehr Zeit. Tintrup muss natürlich keine Angst haben, dass „Harry“ nichts mehr macht. Ich werde mich hier vor Ort weiterhin einbringen, dies natürlich nach Absprache mit dem neuen Ortsvorsteher.

Im Interview: Ortsvorsteher Harry Thiel, der während seiner Laufbahn offenbar nicht in Parteistrukturen, sondern darüber hinaus gedacht hat und immer auf eine feste Truppe treuer Mitstreiter zurückgreifen konnte.



Verabschiedung im Rathaus. Bürgermeister Klaus Geise (li.) hatte warme Worte für seinen Vertreter im Amt gefunden.

Kleiner Rückblick auf die letzte Kommunalwahl?

Was soll ich sagen? Ich sehe das mit den Parteien ja ohnehin nicht so eng, es geht um Blomberg. Es freut mich, dass keine Partei mehr die absolute Mehrheit hat, ich glaube es tut der Stadt gut, wenn nicht einer allein entscheiden kann. Auch freut mich, dass wir einen Bürgermeisterkandidaten stellen konnten. An Jörg Malzahn meinen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der Fortführung „meines

Bürgern zu führen (was für alle Ratsmitglieder gilt). Er soll seiner Linie treu bleiben und sich nicht verbiegen lassen, dann geht die Authentizität flöten.

Warum sollten sich die Jüngeren engagieren?

Wir alten Hasen verabschieden uns so nach und nach, doch ohne Politik geht es nicht. Junge Menschen sollten sich zum Wohle der Stadt in der sie leben engagieren und mit ihrer Stim-



Die Leidenschaft zum Gärtnern bleibt Harry Thiel erhalten.



KFZ Service M. Schweppe

Fachwerkstatt für alle japanischen & koreanischen Fahrzeuge

Auf den Kreuzen 6
32825 Blomberg

Tel. 05235 - 20 54
Fax.05235 - 62 59

kfz-schweppe@web.de

- ▶ KFZ-Reparaturen
- ▶ Inspektion
- ▶ KFZ-Elektrik/ Elektronik
- ▶ Unfallinstandsetzung

- ▶ HU/ AU in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Klimageservice

Als KFZ-Werkstatt sind wir Ihr Ansprechpartner für alle Automarken!



- Innenausbau
 - Fenster
 - Türen
 - Treppen
- Tischlerarbeiten
aller Art

www.pekeler.net

Herrentruper Nachrichten

Informationen des Dorfausschusses und des Ortsvorstehers
Liebe Dorfgemeinschaft, wir, der Dorfausschuss und Euer Ortsvorsteher, freuen uns, Euch an dieser Stelle zum neunten Mal „Aktuelles aus Herrentrup“ mitteilen zu können.

Busverkehre in Herrentrup

Der Starenweg wurde zur Kategorie 1 erklärt. Er wird also im Winter 2014/2015 geschoben und gestreut. Lt. Aussage der Verwaltung wird sich nach eingehender Prüfung in der Unteren Straße von Montag bis Freitag, bedingt durch den Schulverkehr, nichts am bestehenden Fahrplan ändern. In den Schwachlastzeiten wird versucht, vermehrt Kleinbusse einzusetzen. Dadurch würde die Untere Straße entlastet werden.

Ein Zeichen guter Zusammenarbeit

Ein Dorn im Auge war schon seit einigen Jahren das städtische Blumenbeet gegenüber dem Sauren Krug. Die einstmals dort gepflanzten Rosen machten trotz guter Pflege durch die Anlieger von Jahr zu Jahr

einen bescheideneren Eindruck. Nun konnte dieses Beet, pünktlich zur 1. Mai Feier, in guter Zusammenarbeit zwischen Blomberg Marketing, städtischen Bauhof, den Anliegern und dem Dorfausschuss wieder hergerichtet werden.

Die neuen Rosen können jetzt in besserem Boden und ordentlich gedüngt dem kommenden Sommer entgegen wachsen. Allen an dieser Aktion Beteiligten vom Dorfausschuss an dieser Stelle noch einmal vielen Dank!

Kanalsanierung startet in Kürze

Mit der Kanalsanierung in Herrentrup (einziehen von Inliner) wird die beauftragte Firma Jensen in Kürze beginnen. In einer durch die Abwasserwerke Blomberg durchgeführten Infoveranstaltung am 03.07.2014 im



Sauren Krug wurde den direkten Anwohnern das Verfahren vorgestellt für diese letzte Maßnahme in Bezug auf die Kanalsanierung auch schweres Gerät ein-

gesetzt werden muss kann es zu Flurschäden auf Wiesen kommen. Die ausführende Firma versucht aber diese so gering wie möglich zu halten.

Entspannung im Sundertor

Den Bemühungen von W. Nitsche haben wir es zu verdanken das nun auch gleich Eingangs zum Sundertor eine beschauliche Pause eingelegt werden kann.



Eine tolle rustikale Sitzbank wurde auf seine Anfrage hin von der Stadtparkasse Blomberg der Dorfgemeinschaft gespendet. An alle Beteiligten einen herzlichen Dank vom Dorfausschuss Herrentrup.

Vorrübergehende Sperrung

Der Fußweg am Bache wurde aus Gründen der nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit gesperrt.



Wie man sehen kann muss hier erst saniert werden um

Unfälle zu vermeiden. Der städtische Bauhof wird sich der Angelegenheit annehmen. Ein Fertigstellungstermin liegt zur Zeit noch nicht vor.

SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

- Raumausstattung
- Gardinen
- Fußbodenbeläge
- Sonnenschutz

www.sigrid-borchard.de

Höntruperstr. 6 • 32825 Blomberg
Telefon: 0 52 35 - 75 22

TAXI BLOME
05235 - 77 46

Meldungen an die Verwaltung

- Instandsetzung des Klepperweges in Höhe der Brücke
- Instandsetzung der Ortseinfahrt von Höntrup kommend rechts ab in den Karrweg.
- Instandsetzung der Bruchstein-Stützmauer hinter der Bank „In der Howe“
- Verkehrsberuhigung bzw. Gefahrenreduzierung im Sundertor
- Jäten der Pflanzeninsel Untere Str./Ecke Am Bache
- Schlagloch Ecke Untere Straße/ In der Howe muss repariert werden.

Termine

01.08.- 02.08.2014

Sportfest FC Tintrup

26.09.2014

Dorfausschusssitzung im Sauren Krug um 19.30 Uhr

WILKOMMEN
mit
XXL
Speisen
ZUM RABEN
Blomberg
Wirtshaus & mehr

WIRTSCHAUS „ZUM RABEN“
Mittelstr. 11 - 32683 Barntrup
Tel.: 05263 - 95 77 80

Schnitzelbuffet für 13,50 € pro Person
Freitag & Samstag 17.30 - 21.30
Sonntag 12.00 - 20.30

Zeit, den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Finden Sie auf unserer neuen Internetseite heraus, was das ist und wie wir auch Ihnen helfen können, Ihr Unternehmen, Ihre Organisation oder Ihren Verein ins rechte Licht zu rücken.

Blomberg Medien
Markus Bültmann
Schiederstraße 5
32825 Blomberg
Tel: 05235 509 800
blomberg-medien.de

Skittle Brothers & Friends spenden erneut.

Die Skittle Brothers sind in Blomberg eine feste Größe im Kegelsport. Egal ob bei den Stadtmeisterschaften oder auch dem Stammtischkegeln, die Skittles belegen immer die vorderen Plätze und konnten sich im Laufe der Jahre auch schon ein paar erste Plätze sichern. Im Jahr 1990 gegründet, feiern sie im nächsten Jahr bereits ihr 25-jähriges Jubiläum. Die homogene Gruppe aus Freunden beschäftigt sich jedoch nicht nur mit dem Kegelsport.

Traditionell veranstalten sie seit Jahren bereits ihr WM- bzw. EM-Studio und treffen sich, erweitert um ein paar weitere Freunde, regelmäßig zum Fußballschauen. Das Studio - zur nächsten WM bereits 30 Jahre alt - hat mittlerweile einen „festen“ Platz im Haus von Kegelbruder Ulrich Stegelmann gefunden. In den alten Räumen von Salon Zillich bauten die Kegelbrüder eine Tribüne in einen Raum, selbstverständlich gibt es auch einen Theken-

bereich. Der Raum ist so hergerichtet, dass er alle zwei Jahre bis zu 40 Personen Platz zum Schauen bietet.

Die Skittle Brothers & Friends treffen sich jedoch nicht einfach nur um das deutsche Team anzufeuern und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Sie wollen auch, dass etwas Gutes für andere dabei abfällt. In den „Fußballjahren“ steht immer eine große Flasche im Raum, die von den Anwesenden im Laufe der Fußballmeisterschaft gut gefüllt wird.

So natürlich auch im WM-Jahr 2014. Eine stattliche Summe in Höhe von 1.280,86 Euro spendeten die zu den Spielen Anwesenden. Schwarzgastronomie? Keinesfalls. Es gibt keine festen Regeln für das, was jeder in die Flasche steckt. Zudem ist es eine reine Privatveranstaltung, bei der nur ein geladener Personenkreis anwesend ist. Eine Tradition, die Beispiel machen könnte

und auch sollte. Malermeister Andreas Hempe rundete die ohnehin schon hohe Summe nochmals auf, somit stehen 1.400 Euro Spendengelder zur Verfügung.

nun über eine Finanzspritze in Höhe von jeweils 700 Euro freuen. Die Spendempfänger sind bereits informiert worden und können sich nun schon mal bis zum



Nachdem die finale Summe feststeht, setzen sich die Freunde zusammen und entscheiden, wer in den Genuß der Spende kommen soll. In diesem Jahr haben die Skittle Brothers and Friends beschlossen, den Betrag zu teilen. Die „Jugendfeuerwehr Blomberg“ und das „Projekt Beßung“ dürfen sich

Ende der Sommerferien Gedanken über den Einsatzzweck machen, denn dann findet die Übergabe statt.

Geselliges Beisammensein gepaart mit sozialem Verantwortungsbewusstsein - eine schöne Tradition, die Beispiel machen könnte und auch sollte.

HOLIDAY LAND

Reisebüro Niggemann • Steinheim - Blomberg - Horn

Neue Torstrasse 13
32825 Blomberg

Telefon 05235-96110
Telefax 05235-961114

Leserreisen NelkenWelt:

MS Alina

22.05. - 29.05.2015

7 Tage ab Ihrer Haustür
**Flussfahrt Holland
und Flandern**

- 4,5* Schiff „MS Alina“
- Vollpension an Bord

Neptundeck

ab **1.099,- EURO**

Frühbucherpreis bis 31.7.2014

**garantierte Reisebegleitung
(ab 10 Personen)**

Madeira

17.02. - 03.03.2015

14 Tage ab Ihrer Haustür
Abflug ab Hannover

- 3* Orquidea
- Abholung ab Ihrer Haustür
- Verpflegung: Halbpension

989,- EURO

Panoramarestaurant
auf der Dachterrasse

Gran Canaria

14.01. - 28.01.2015

14 Tage ab Ihrer Haustür
Abflug ab Hannover

- 3* „Escorial“
- Abholung ab Ihrer Haustür
- Verpflegung: Halbpension

nur **879,- EURO**

Einzelzimmer auf Anfrage

**unschlagbare 96,1%
Weiterempfehlungsrate**

JUBILÄUMSREISE zum 5. Mal

Andalusien

26.11. - 10.12.14 und
01.12. - 15.12.14

14 Tage ab Ihrer Haustür
Abflug ab Düsseldorf

- 4* Hotel „RIU Monica“
- Abholung ab Ihrer Haustür
- Verpflegung: Halbpension

ab **799,- EURO**

DZ = Einzelzimmer +150 €

Wunschleistungen:

- Reisetermin 26.11.14
- +80 EURO im DZ
- DZ = Einzelzimmer +160 €

Das stille Sterben.

Wo die Zentralafrikanische Republik liegt, wissen wir wahrscheinlich noch einige unserer Leser, dass dort ein Bürgerkrieg zwischen christlichen Anti-Balaka-Milizen und den muslimischen Seleka-Milizen herrscht, der bereits über 2.000 Menschen das Leben gekostet hat vermutlich weniger. Rund 4,5 Millionen Menschen, unter Ihnen zahlreiche Kinder, sind auf der Flucht. Gerade unter den Kindern gibt es jeden Tag zahlreiche, die Krankheiten und der Hungersnot zum Opfer fallen. Eins von sechs

Nachts machen sie damit Jagd auf Ihre Feinde. Der Krieg vor Ort bringt die Hungersnot mit sich und zehrt besonders die Kinder aus. Wer nicht direkt am Hunger stirbt, fällt Krankheiten zum Opfer. Im Krankenhaus sind die Kinder zwar zunächst sicher vor den Milizen, dennoch kommt für viele jede Hilfe zu spät.

UNICEF hat bereits die höchste Alarmstufe ausgerufen, im Herzen Afrikas droht ein Massensterben. Kehren die Bewohner aus den Wäldern, in denen sie



© UNICEF/NYHQ2013-1289/Terdjman

Kindern erlebt nicht einmal den fünften Geburtstag. Ein Gelände neben dem Flughafen in Bangui, der Hauptstadt der Zentralafrikanischen Republik, fungiert als Flüchtlingslager. Junge Männer der Anti-Balaka-Milizen, zugepumpt mit Drogen, erfüllt von Hass und äußerst gewaltbereit, verstecken tagsüber ihre Knüppel, Macheten und Äxte. zeitweise Schutz gesucht hatten zurück, finden sie nahezu nichts als Trümmer vor. Ganze Viertel sind dem Erdboden gleich gemacht worden, die Einwohner wurden vertrieben, ermordet und vergewaltigt. Eine Mutter hält weinend ihr an Malaria erkranktes Kind in den Armen. Auf dem Weg in die nächste Stadt sind es noch 18 km.



© UNICEF/NYHQ2013-1290/Terdjman

Der Chef von dem Gesundheitszentrum ist ermordet, das Zentrum selbst geplündert worden. Keine Medikamente, keine Ärzte und kein Personal. Ob es das Kind durch den Dschungel ist nächste Krankenhaus schaffen wird?

In den Krankenhäusern liegen die Kinder, die den Krieg bisher überstanden haben, meist apathisch in den Betten. Vielen fehlt die Kraft, um ihren letzten Kampf zu gewinnen. Laut UNICEF sind 2,3 Millionen Kinder von dem Ausmaß des Krieges betroffen, Zehntausenden droht der Hungertod. Fran-

zösische Soldaten versuchen derzeit, die Ordnung wieder herzustellen. Dennoch - Das Sterben in Afrika findet in aller Stille statt.

UNICEF ist als gemeinnützig anerkannt, zuletzt mit Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamts Köln-Süd vom 14.02.2014. Wenn auch Sie einen kleinen Beitrag leisten wollen - auf der Seite www.unicef.de finden Sie weitere Informationen und Möglichkeiten für Spenden, die ankommen. Erheben Sie Ihre Stimme für die Kinder, die es leider nicht können.



© UNICEF/NYHQ2013-1287/Terdjman



BEI HEINI




Find us on Facebook

Die Blomberger Spaßkneipe mit gelebter Kneipenkultur und regelmäßigen Saalpartys.

BEI HEINI - Inh. Volker Sölter
 Neue Torstrasse 38 - Blomberg
 Tel.: 05235 - 6070 - www.bei-heini.de





Zimmerei Thamm

Zimmerei Thamm
 Feldohlentrup 27
 32825 Blomberg
 Tel.: 0 52 35 / 50 37 33
 Mob.: 0160 / 96 80 24 51

- Neubauten
- Wintergärten
- Um- u. Anbauten
- Dachgauben
- Carports
- Innenausbau

info@zimmerei-blomberg.de • www.zimmerei-blomberg.de

AZG

AutoTeile

FÜR
ALLE
MARKEN

SONDERAKTION FÜR UNSERE PFLEGEPRODUKTE



**20%
RABATT**

Nur bis zum 23. August 2014

- **Verschleißteile**
- **Ersatzteile**
- **Tuningartikel**
- **Original & Zubehör**

Hellweg 1
32825 Blomberg
Tel.: 05235 - 50 34 222
shop@glowna.com

Über den Wolken...

... muss die Freiheit wohl sehr teuer sein. Wenn wir in die Luft schauen, dann blicken wir schon ein wenig neidvoll auf eine bestimmte Klasse der Wirbeltiere, die Vögel. Das Wort „Vogelfrei“ meint nach gegenwärtigem Sprachgebrauch eine Person, über die eine Ächtung verhängt worden ist und wäre hier fehl am Platze. „Frei wie ein Vogel“ trifft es da schon besser. Der Traum vom Fliegen ist nahezu so alt wie die Menschheit selbst. Nur wenige Menschen können sich diesen Traum erfüllen, oder?

Segelfluggelände. Er ist unter anderem auch zugelassen für Motorsegler, Motorflugzeuge und Ultraleichtflugzeuge. Dort besteht die Möglichkeit des Segelfliegens direkt vor der Blomberger Haustür.

Der Segelflug ist das motorlose Fliegen, bei dem Aufwinde ausgenutzt werden und deren Energie in Höhe und/ oder Fluggeschwindigkeit umgesetzt werden. Die für den Segelflug eingesetzten Flugzeuge sind mit großer Streckung und einer aerodynamisch günstigen Form für



Direkt vor den Toren Blomborgs gibt es die Oase des Luftsportes. Der wunderschön gelegene Flugplatz in Borkhausen, seine offizielle amtliche Bezeichnung lautet allerdings Sonderlandeplatz Blomberg-Borkhausen. Unser Flugplatz ist kein reines

ein möglichst großes Gleitverhältnis ausgelegt. Doch zurück zum Kern, wir haben mit dem 1. Vorsitzenden der Luftsportgemeinschaft Lippe-Südost e. V., Walter Albert, gesprochen. Einem Verein, dessen Wurzeln bis auf das Jahr 1931 zurückgehen.

Herr Albert, wie und wann sind Sie selbst zum Fliegen gekommen?

Durch meine Eltern. Sie waren der Luftsportgemeinschaft über Jahre hinweg als fördernde Mitglieder verbunden und nahmen mich und meine Geschwister regelmäßig mit auf dem Flugplatz. Dadurch wurde das Interesse an dieser einzigartigen Sportart geweckt. Mitglied im Verein wurde ich 1985. In diesem Jahr begann ich auch mit der Segelflugausbildung.

Wie viele Mitglieder gibt es in Borkhausen derzeit?

Die Luftsportgemeinschaft hat zur Zeit 130 aktive und fördernde Mitglieder.

Welche Vereinsaktivitäten gibt es, was sind die Highlights?

Neben dem unbeschreiblichen Gefühl in der Luft, sind Veranstaltungen des Vereins wie das jährliche An- und Abfliegen, Osterfeuer, Sonnenwendfliegen, Kunstflugtage, Lehrgänge und Fliegerlager. In unserem Vereinsheim und

auf der Fliegerterrasse mit dem wunderschönen Blick in das Blomberger Becken und auf Blomberg finden die geselligen Teile statt. Aktuell werden dort die WM Spiele gemeinsam geschaut und diskutiert. Regelmäßig treffen sich dort die Mitglieder zum Brunchen, Kaffeetrinken, Grillen und kleinen Umtrünken.

Ab welchem Alter darf man Mitglied werden und welche Kosten entstehen?

Eine detaillierte Auflistung der Kosten finden Interessierte auf unserer Internetseite unter www.lsg-lippe.de, die aktive Mitgliedschaft kostet 364,- Euro Mitgliedsbeitrag. Um Mitglied zu werden, bedarf es keiner Altersgrenze, das jüngste Mitglied ist gerade 12 Monate alt geworden, unser ältestes Mitglieder ist mit 98 Jahren fast ein Jahrhundert alt. Segelfliegen kann ab dem 14 Lebensjahr begonnen werden, unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildung bereits mit dem 13. Lebensjahr durchgeführt werden.





JUHRE & KLAAS

Steuerberater



Unternehmen



Privat



Landwirtschaft

Juhre & Klaas • Rosenstr. 4 - 6 • 32825 Blomberg
 Tel.: 05235 / 96 92 - 0 • Fax: 05235 / 96 92 96 • www.stbjuhre.de

Wir bringen Sie auf Kurs!

Über den Wolken...

Als Segelflieger zahlen Sie den Mitgliedsbeitrag, als Motorseglerfliegern aus. Dazu stehen unter anderem 10 Fluglehrer und ein Fluglehrer-Assistent zur Verfügung.



Flugzeiten mit Segelflugzeugen beinhaltet und sich nach dem persönlichen Engagement im Verein richtet, diese liegt im Durchschnitt bei 200,- Euro im Jahr. Menschen, die dem Luftsport verbunden sind und unterstützen möchten zahlen 72,- Euro im Jahr. Unsere fördernden Mitglieder tragen den luftsportlichen Gedanken in die Bevölkerung und sind immer sehr willkommen.

Wie lange dauert der Ausbildung, wie hoch sind die Kosten?

Die Ausbildung vom Fußgänger zum Segelflieger dauert ca. 2Jahre, wobei die nutzbare Zeit sich wetterbedingt auf ca.6 Monate pro Jahr beschränkt. Die Kosten für die Ausbildung zum Segelflieger belaufen sich auf ca. 1000,- Euro, je nach Talent und kontinuierlicher Teilnahme an den Ausbildungsangeboten. Die Ausbildung zum Motorseglerpiloten kann sogar innerhalb einer Flugsaison durchgeführt werden. Die Kosten für eine solche Ausbildung belaufen sich auf gut 5000,- Euro.

Stichwort Motorsegler bzw. Motorflugzeug?

Die Luftsportgemeinschaft Lippe Südost e. V., bildet zur Zeit in der Hauptsache Mit-

glieder zu Segel- und Motorseglerfliegern aus. Dazu stehen unter anderem 10 Fluglehrer und ein Fluglehrer-Assistent zur Verfügung. Alle Flugzeuge der LSG sind als Schulflugzeuge zugelassen und werden bei Bedarf in der Schulung eingesetzt. Auch weiterführende Ausbildungen für Piloten, wie aktuell in den Kunstflug werden in Blomberg durch die Fluglehrer organisiert und durchgeführt.



Teamarbeit im Verein: Der alte Lack des „Fliegers“ muss runter.

Der Flug über das Lipperland wird nie langweilig?

Unsere schöne Heimat kann am intensivsten mit dem Segelflugzeug erforscht werden. Das erforderliche Wetter ist zum Leidwesen der Luftsportler und auch unserer Fluggäste nicht immer parat, wenn man gerade Zeit und Lust auf diese Reise hat. Aber sei es drum, Spaß kann man dann auch beim Überkopffliegen haben. Die Segelflugzeuge des Vereins haben eine Gleitzahl von 1:40. Aus 1000m Höhe kommt das Flugzeug in einer idealen Atmosphäre 40.000 m (40km) weit. Mit unseren Motorseglern, die etwas wetterunabhän-



DIE FAHRRAD SCHEUNE
MARKENRÄDER ZU HAUSPREISEN

Wir bringen Sie mit viel Spaß auf zwei Rädern über den Berg
Egal ob nun mit oder ohne Antrieb!

Untere Straße 1-3 | Blomberg Herrentrup
Telefon: 05235 - 89 96 | fahrrad-scheune.de



„Wir leben Möbel – seit 100 Jahren!“

STÖSSMÖBEL

Schmuckenberg Weg 3-5 32825 Blomberg
Tel.: (0 52 35) 74 50
www.stoess-moebel.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr,
Schausonntag 14-17 Uhr
(kein Verkauf, keine Beratung)

Besuchen Sie doch mal unsere große Ausstellung.

TAXI BLOME

05235 - 77 46

SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

- Raumausstattung • Gardinen
- Fußbodenbeläge • Sonnenschutz

www.sigrid-borchard.de



Höntruperstr. 6 • 32825 Blomberg
Telefon: 0 52 35 - 75 22

Gibt es Probestunden?

Wie bei jedem anderen Verein auch, kann man sich das auch bei uns erst mal in Ruhe anschauen und zum Beispiel für 33,- Euro eine vierwöchige Schnuppermitgliedschaft buchen. Enthalten sind dann bereits fünf Windenstarts im Segelflugzeug und die Heranführung an die „leidige“ aber interessante Theorie.

Und wie nehme ich nun Kontakt auf?

Auf unserer Internetseite stehen alle Kontaktmöglichkeiten, gern kann man mich aber auch persönlich unter walter.albert@gmx.de kontaktieren.

Resümee: Der Traum vom Fliegen muss also keiner bleiben. Fliegen scheint ein durchaus bezahlbares Hobby für Jedermann und natürlich Jederfrau zu sein.

Weitere Informationen über die Luftsportgemeinschaft finden unsere Leser unter www.lsg-lippe.de.

RATZ

Fahrzeugteile

- Verschleißteile
- sportliches Zubehör
- Groß- und Einzelhandel
- Reifendienst
- Service rund ums Auto

Andreas Heinze
Am Lehmbrink 5 - Blomberg

fon: 05235 - 50 32 01
mobil: 0170 - 612 88 98
fax: 50 33 07



www.ratz-blomberg.de
email: ratz-blomberg@web.de

Leserbriefe

Liebe Redaktion. Bezüglich Ihres Artikels Todeszoos möchte ich mal ein wenig Kritik äußern. Zwar finde ich gut, dass Sie sich dem Thema angenommen haben, leider weist Ihre Berichterstattung jedoch auch Lücken auf. Auch in Deutschland gibt es genügend Beispiele für schlechte Behandlung von Tieren in Zoos, da hätten Sie gar nicht soweit weg gehen müssen. Zudem unterstreicht Ihre Bildauswahl nicht gerade das abgebildete Thema, da gibt es bedeutend schlimmere Bilder die Ihren Lesern die Augen hätten weiter öffnen können. (Anmerkung der Redaktion: Leider kommen wir als kleines Medienunternehmen nicht immer an die gewünschten Bilder, so auch hier. Daher hatten wir die Internetseite mit den erschreckenden Bildern genannt.)

Sehr geehrtes Team der Nelkenwelt. Ich richte mich an Sie in der Hoffnung, meinen Zeilen eine Plattform geben zu können. Meine Zeilen sind möglicherweise etwas gewagt, jedoch hoffe ich sehr, sie finden den

Mut zur Veröffentlichung.

Kaum liegt die Kommunalwahl hinter uns, ereilt uns durch Kämmerer Stodieck die Hiobsbotschaft von Gewerbesteuermindereinnahmen in Höhe von 6,8 Millionen Euro. Dies gerade mal fast genau einen Monat später. Ich persönlich fühle mich in meiner Wahlentscheidung betrogen. Sicherlich ist es für unseren Stadtkämmerer nicht einfach und ein Blick in die Kristallkugel wird ihm zudem auch nicht möglich sein. Mir geht es lediglich um Ehrlichkeit. Ich kann mir nicht vorstellen, dass diese Erkenntnis nicht schon vor der Wahl erlangt worden ist.

Die Verzögerung der Herausgabe dieser Meldung stellt für mich persönlich einen Vertrauensbruch dar. Nochmal: Es geht hier nicht um eine Schuldzuweisung für die Situation selbst, sondern um das Zurückhalten von Informationen. Sicherlich wäre das zur Wahlzeit sehr unpopulär gewesen, aber eben auch ehrlich. Ich hoffe einfach, dass sich Derartiges nicht wiederholt. Künftig werde ich die Blomberger Verwaltung leider mit etwas anderen Augen sehen und mir überlegen, an

welcher Stelle ich in sechs Jahren mein Kreuz mache.

Ich bin nun gespannt, wie die Verwaltung mit der neuen finanziellen Situation umgehen wird. Die Erhöhung von Kassenkrediten trübt meinen Optimismus für eine Stadt, in der ich eigentlich sehr gern lebe. Einer Stadt, die meiner Meinung nach jedoch weit unter Ihren Möglichkeiten bleibt. Die Verwaltung muss jetzt handeln und Aufgaben, die klar in ihr Ressort fallen, nicht einfach immer in Richtung von Blomberg Marketing schieben.

Auf der einen Seite wollen wir den Bereich Tourismus stärken, was ich generell für einen guten Ansatz halte, auf der anderen Seite sträubt man sich gegen die öffentliche Toilette. Von der Arbeit des initiierten Leerstandsmanagements sehe ich leider auch nicht wirklich viel. Die Ausgaben, die im Rahmen des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts getätigt werden kann ich ebenfalls nicht nachvollziehen. Das Land mag ja 60% der Kosten übernehmen, wenn sich Blomberg aber die anderen 40% nicht leisten kann, dann muss man es eben

lassen und verlockende Förderungen auch mal nicht in Anspruch nehmen.

Wir haben in unserer Stadt doch alles, was wir benötigen. Wenn wir alle in die sprichwörtlichen Hände spucken und nicht mit geschlossenen Augen an „Problemen“ vorbeigehen, dann können wir hier auch mit kleinen Summen eine Menge bewegen - auch das verdeutlicht Blomberg Marketing fast Tag für Tag.

Ich mache mir offen gestanden keine großen Hoffnungen bezüglich einer Veröffentlichung, aber ich bin es losgeworden. Mit Ihrer Zeitung wünsche ich Ihnen in jedem Fall auch weiterhin viel Erfolg.

Unserer Bitte, diesen Leserbrief zu kommentieren, ist Stadtkämmerer Rolf Stodieck umgehend gefolgt und äußerte sich, ergänzend zu der ausgegebenen Pressemeldung, wie folgt:

Grundsätzlich muss hier noch einmal die Systematik der Erhebung von kommunalen Steuern dargelegt werden. Bei der Erhebung von Grund- und Gewerbesteuern ist Grundlage ein durch das Finanzamt erlassener Messbescheid. Dieser Messbescheid wird nach Zustellung an die zuständige Stadtverwaltung unter Berücksichtigung des örtlichen Hebesatzes verarbeitet und den Steuerpflichtigen zugestellt.

In der Praxis bedeutet dies, dass eine Stadt erst dann einen Steuerbescheid erlassen kann, wenn vorab durch die Finanzbehörde der erforderliche Messbescheid zugestellt worden ist. Die von mir in der Ratssitzung bekanntgegebenen Gewerbesteuermindereinnahmen beruhen auf Messbescheiden des Finanzamtes aus der 25. Kalenderwoche. Mit dem Wahltermin zur Kommunalwahl steht dies in keinerlei Zusammenhang.

PRISS

Hörgerätetechnik.




Priss Hörgeräte in Blomberg
Neue Torstr. 6
05235 - 97 0 74
Mo bis Do 9:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00
Fr 9:00 - 12:30 & 14:00 - 17:00

Priss Hörgeräte in Steinheim
Rochusstr. 5
05233 - 95 32 64 5
Mo bis Fr 9:30 - 12:00 & 14:00 - 17:00

Priss Hörgeräte in Nieheim
Friedrich - Wilhelm - Weberstr. 1
05274 - 95 29 0 66
Mo, Di, Sa 9:30 - 12:00
Mi, Fr 14:00 - 17:00

www.priss-hoergeraete.com



Inh. Christiane Schuh

Bei uns finden Sie immer die passende Geschenkidee!

- DPD-Paketversand/ City-Post Partner
- Ausdrucke und Kopien bis Din A3
- Laminierungen und Ringbindungen
- Lieferservice
- Buchbestellungen

KURZER STEINWEG 18 | BLOMBERG | TEL.: 0 52 35 - 75 15

Verheerendes Alltagsgerät: Der Strahlenofen.

Das Mikrowellengeräte gesundheitsschädlich sind und zudem Nährstoffe vernichten, sollte eigentlich jeder wissen. Dennoch wird das Gerät in den meisten Haushalten und auch Büros Tag für Tag aus Bequemlichkeit genutzt.

Was jedoch bedeutend weniger Menschen wissen ist, dass sich die Körper vorhandenen Metalle ausdehnen. Abgesehen von den entstehenden Schmerzen und Schädigungen, kommt ein weiterer Punkt hinzu. Wenn sich zum Beispiel metallische Amalgam-Quecksilber-Füllungen ausdehnen, können eben auch Giftstoffe wie Quecksilber freigesetzt in den Blutkreislauf abgegeben werden.

Um verstehen zu können was auch mit Schrauben, Nägeln und Metallplatten, die gebrochene Knochen zusammenhalten, oder auch mit Herzschrittmachern geschehen kann, müssen sie wissen, wie eine Mikrowelle funktioniert.

Die Geräte bilden, wie der Name vermuten lässt, Mikrowellenstrahlung, die auf die Moleküle in Nahrungsmitteln einwirken. Die Wellen-Energie verändert die Polarität von negativ zu positiv und dies Millionen Mal pro Sekunde. Diese Bewegung und Spannung

bombardiert förmlich das Essen und sorgt für Verformungen (wissenschaftlich: Strukturisomerie). Bestimmt haben Sie von schulmedizinischer Bestrahlung gehört, wie sie bei an Krebs erkrankten Patienten eingesetzt wird um die Krebszellen zu zerstören. Dabei ist die Strahlung selbst die Folge eines Kernzerfalls.



Im Jahr 1998 in jedem 2. Haushalt Deutschlands zu finden, im Jahr 2014 bereits in über 70% aller Haushalte.

Unterliegen Sie nicht dem Irrglauben, dass die einfache Plastiktür des Gerätes Sie vor der Strahlung schützen kann. Wenn Sie Nahrungsmittel in der Verpackung in die Mikrowelle stellen, dann kann auch diese Giftstoffe freisetzen. Eventuell haben Sie schon mal festgestellt, dass Sie beim Warten vor der Mikrowelle plötzlich ein Ziehen im Kiefer verspüren,

eventuell tut auch plötzlich Ihr Bei weh, weil dort noch eine Metallplatte Ihren Knochen zusammenhält?

Verbundfüllungen im Zahn enthalten oft neben Aluminium, Formaldehyd und Quecksilber auch Akrylharz, Hexan, Polyurethan, Strontium und Kupfer. Die sich mit dem Zahn verbindende

sich Aluminium ausdehnt, dann Quecksilber freigesetzt wird, sind Nieren und auch das Nervengewebe in Gefahr. Quecksilber wird nicht nur mit Magen-Darm-Problemen in Verbindung gebracht, sondern kann nachweislich bei Kindern Hirschädigungen verursachen und wird sogar mit Alzheimer in Verbindung gebracht (siehe www.neuraltherapie-blog.de).

Sprechen Sie mit dem Zahnarzt Ihres Vertrauens und denken Sie über Alternativen zu den Amalgamfüllungen nach, sofern Sie welche haben. In jedem Fall suchen Sie jedoch schleunigst das Weite wenn Ihr Strahlenofen gerade die Nährstoffe in Ihrem Essen vernichtet. Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken.

TAXI BLOME
 05235 - 77 46

KRACHT

 GmbH

- Rolläden
- Motorantriebe
- Reparaturen
- Zimmertüren
- Haustüren
- Markisen

Burgstätte 9
 32825 Blomberg-Donop
 Tel. 05236 / 81 22
www.kracht-rolladen.de

© Fotolia.com

30 Tage Euro

Trainieren Sie im Juni, Juli und August an 30 aufeinander folgenden Tagen für nur 30 Euro.

Feel Good

Fitness- & Therapiezentrum

Fitness • Kurse • Kickboxen • Sauna

Telefon (0 52 35) 50 34 40

Auf den Kreuzen 15 • 32825 Blomberg

www.feelgood-blomberg.de

NATURSTEINBETRIEB
D. Ferlemann

Steinmetzmeister & Steintechniker

Natursteinbetrieb
Dietmar Ferlemann
Lehmbrink 1
32825 Blomberg
Tel.: 0 52 35 - 60 36
Fax: 0 52 35 - 28 66

- Innentreppen/ Außentreppen
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Badezimmer
- Grabsteine
- Fensterbänke

Ferlemann-Blomberg@t-online.de • www.ferlemann-naturstein.de

BENFER

HIFI TV VIDEO SAT TELECOM

Reparaturservice für Smartphones und Tablets!

Heutorstrasse 1a • 32825 Blomberg • Telefon (0 52 35) 81 13
info@benfer-blomberg.de • www.benfer-blomberg.de

JONIGKEIT
DACH & WAND

- Industriedächer
- Dacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Wärmedämmung
- Klempnerarbeiten

Ihr Spezialist für Flachdachsaniierungen aller Art!

JONIGKEIT Dach & Wand UG (Haftungsbeschränkt)
Am Eggeberg 13 • 32825 Blomberg

mob.: 0171 - 92 90 96 5 • fon: 0 52 35 - 97 75 2 • e-mail: info@jdw-blomberg.de

KAISER
Nachfolger

Montagetechnik und
Industriebedarf GmbH

GANZ NAH AM KUNDEN:
Industriestr. 18 - 32825 Blomberg
Tel.: 0 52 35 - 95 90 00

GEWERBE • HANDWERKER • HEIMWERKER

HAMMERPREISE

HANDWERKSTADT

Unser Online-Shop: www.kaiser-lippe.de

duray
markisen-studio

Erweitertes Programm:

- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz

STEINKO
Terrassenwelten

Sonntags Schautag | 14 bis 17 Uhr,
Detmolder Straße 111, Paderborn
(05251) 527515 | www.steinko.de

Heutorstraße 13 | Blomberg | Telefon (05235) 5151
www.duray-markisen.de

Wenn die Welle aus Rio nach Blomberg schwapppt...

Rekord-Einschaltquoten bei den Fernseh-Übertragungen, Rekordzahlen auf den Fanmeilen und am Ende der Weltmeistertitel – alle Experten sind sich einig, dass die Fußball-WM ein großer Erfolg war und die Attraktivität dieser Sportart gerade bei Kindern und Jugendlichen weiter erhöht hat.

Auch die Verantwortlichen im Blomberger Sport-Verein machen sich Gedanken darüber, wie man diesen neuen Schwung besonders für eine Stärkung im Jugendfußball nutzen kann. Die gute Nachricht vorweg: Es gibt im Blomberger SV auch in der kommenden Saison Jugendmannschaften in allen Altersklassen. Und der Trend bei den Anmeldezahlen der fußballspielenden Jugendlichen ist weiterhin klar positiv.

Traditionell gut aufgestellt sind die jüngeren Jahrgänge. So gab es in der letzten Saison bei den BSV-Minikickern Trainingsabende mit 40 bis 50 Kindern. Als Resultat dieser positiven Entwicklung wird es in der nach den Sommerferien beginnenden Spielzeit erstmals auch zweite Mannschaften vom BSV in der C-, E- und F-Jugend geben. Damit melden die Blomberger Fußballer 10 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb an.

Das ideale Einstiegsalter liegt – abhängig von den jeweiligen körperlichen Voraussetzungen – bei 4 bis 5 Jahren. Natürlich stehen in den Trainingseinheiten der jüngeren Jahre mehr die Freude an der Bewegung und das Spielerische im Vordergrund. Aber auch ein späterer Einstieg ist möglich, da in den Mannschaften auch jeweils individuell gefördert wird. Ein gutes Beispiel dafür ist

das für die C- und B-Jugendlichen angeboten wird.

Hier wird ab Ende August jeweils am Freitag-Nachmittag an den individuellen Stärken und Schwächen gearbeitet – etwas, wofür im normalen Trainingsbetrieb die Zeit leider oft fehlt. In allen Jugendmannschaften gibt es neben dem in der Regel zweimaligen Fußballtraining pro Woche vielfältige Aktivitäten. Natürlich ist diese umfassende Jugendarbeit auch sehr zeit- und kostenintensiv.

So bleibt es eine Herausforderung für den BSV-Vorstand, auch in Zukunft für eine ausreichende Anzahl qualifizierter, engagierter und gut ausgebildeter Übungsleiter zu sorgen. Hier freuen sich die Verantwortlichen um Uli Retzlaff immer über die Rückmeldung von interessierten Übungsleitern und Helfern, die selbst mit anpacken wollen. Aber auch Unterstützer in finanzieller Hinsicht sind gesucht: Für Sponsoren bleibt der Blomberger Sport-Verein interessant.

Mit relativ geringen Beträgen sichert man sich die Präsenz an den Werbebänden im Stadion, auf den Plakaten und der Vereins-Homepage. Natürlich geht es beim BSV nicht um die Förderung von Spitzensport – aber es geht um die direkte Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft. „Ein lohnendes Ziel“ ist sich der BSV-Vorstand einig. So ist der Blomberger SV gut aufgestellt.

Wenn die Welle aus Rio nach Blomberg schwapppt, wird sie beim BSV auf gut vorbereiteten Boden treffen.

www.bsv-online.de

Steuerberatung ab sofort im Doppelpack

Im Jahr 2009 zog das Steuerbüro Juhre von der Bahnhofstraße in die Rosenstrasse und feierte im April 2013 sein 30-jähriges Jubiläum. Mit dem neuen Platzangebot stiegen auch die Möglichkeiten und Steuerberater Jobst-Günther Juhre hielt lange Ausschau nach einem geeigneten Partner für eine Sozietät. Offenbar scheint er fündig geworden zu sein.

Herr Juhre (JJ), stimmt es, dass Sie schon längere Zeit nach einem Partner gesucht haben?

JJ: In der Tat halte ich schon seit ein paar Jahren die Augen offen. Eilig hatte ich es nicht unbedingt. Der oder die „Neue“ sollte ja auch zu uns passen und die entsprechenden Qualifikationen mitbringen. **Und das ist nun gelungen?**

JJ: Ja! Mit André Klaas haben wir jemanden gefunden, der ins Team passt.

Wie ist es dazu gekommen Herr Klaas (AK)?

AK: Ich war seit 2007 als Partner in einer Sozietät in Dörentrup tätig. Da mir dort die Zukunftsperspektive zu unsicher war, wollte ich mich noch mal beruflich verändern. Der Wunsch, in meine Heimatstadt Blomberg zurückzukehren, war groß. Also habe ich zum Telefonhörer gegriffen und auf gut Glück Herrn Juhre angerufen.

JJ: Ich habe Herrn Klaas zu einem Gespräch eingeladen. Wir haben dann schnell gemerkt, dass wir in vielen Dingen die gleichen Ansichten haben und eine Zusammenarbeit sehr gut funktionieren kann.

Fundament auch für meine Zukunft schaffen. Für unsere Mandanten ist der fließende Übergang natürlich auch hervorragend. Bei vielen konnte ich mich bereits vorstellen. Immer wieder wurde bestätigt, dass man froh sei und nun nicht mehr nur wisse, wie es die nächsten 10 Jahre, sondern auch weit darüber hinaus weitergehen würde.

Welche Veränderungen wird es geben?

JJ: Im Büro keine Wesentlichen (lacht dabei). Was das Steuerrecht angeht, da müssten wir aktuell Frau Merkel fragen. Versprechen kann ich nur, und da kann ich bestimmt auch für Herrn Klaas sprechen, dass wir wie auch in der Vergangenheit für unsere Mandanten am Ball bleiben werden. **AK:** Das Büro ist schon sehr gut aufgestellt, große

Veränderungen sind auch meinerseits nicht geplant, da kann ich mich Herrn Juhre nur anschließen.



Steckbrief André Klaas

Geb.: 15. März 1977, verheiratet, zwei Kinder. Ausbildung zum Steuerfachangestellten von 1995 bis 1998
Dipl. Kfm. (FH) seit 2003
Steuerberater seit 2007
Ehrenämter: Vorsitzender vom TuS „Blau-Weiß“ Istrup seit 2008



Bilden ab sofort eine Sozietät in Blomberg, Steuerberater Jobst-Günther Juhre und André Klaas

Blomberg ist also Ihre Heimatstadt?

AK: Ja, ich bin hier in Blomberg aufgewachsen. Derzeit wohne ich jedoch in Dörentrup. Ich fühle mich aber nach wie vor stark mit Blomberg verbunden.

Wird hier schon der Nachfolger eingearbeitet?

JJ: Auch wenn ich im letzten Jahr meinen 60. Geburtstag feiern durfte, ans Aufhören denke ich noch

nicht, dafür fühle ich mich einfach noch zu jung. Dennoch ist es natürlich so, dass man im Alter eventuell etwas weniger arbeiten möchte. Herr Klaas ist mit seinen 37 Jahren schon sehr erfahren, aber jung genug um das Büro eines Tages fortführen zu können.

Und das wird er auch tun?

AK: Das ist mein Ziel. Ich werde mich hier voll einbringen und natürlich ein



**Beratung
ist Orientierung**

Heutor Apotheke
Dietmar Meier zu Eißel
Heutorstraße 4 • 32825 Blomberg
Telefon: 05235 - 95 31 0 Fax: 95 31 20
E-Mail: info@heutorapo.de



Alles für den Bau

Blomberg · Hellweg 2 Extertal · Bahnhofstr. 54a
Tel. 052 35/95 45-0 Tel. 052 62/30 21
Fax 052 35/95 45-99 Fax 052 62/53 78

www.recker-baustoffe.de · info@recker-baustoffe.de

Goldene Momente für goldige Menschen - Die Info-Seite für Seniorinnen und Senioren

Schwindelgefühl im Alter!

Es fühlt sich an, als ob der Boden schwankt, man taumelt und droht zu stürzen. Schwindel kann buchstäblich umwerfend sein! Betroffen sind zwar auch junge Menschen – jeder Dritte hat im Laufe seines Lebens eine Schwindelattacke - im Alter nehmen Störungen im Gleichgewichtssystem jedoch deutlich zu. So leidet fast die Hälfte aller Menschen über 75 Jahren unter Schwindelgefühlen. Für einen sicheren Gang benötigt das Gehirn Informationen der Gleichgewichtsorgane, von den Augen und den Sinnesühlern an Haut und Muskeln. Ist all dies altersbedingt nicht mehr so zuverlässig, gerät das Gleichgewicht ins Wanken. Die Betroffenen fühlen sich dadurch unsicher, häufig sind Stürze die Folge.

Die Deutsche Seniorenliga informiert mit der kostenlosen Broschüre „Wenn sich alles dreht – Schwindel im Alter“ über Ursachen, Folgen und Behandlungsmöglichkeiten von Schwindel. Ein umfangreiches Übungsprogramm für zu Hause rundet die Broschüre ab. „Anhaltenden Schwindel sollte man immer als Alarmzeichen sehen und ernst nehmen“, rät Professor Dr. med. Arneborg Ernst, Direktor der HNO-Klinik am

Unfallkrankenhaus Berlin. Mögliche Probleme mit der Sehstärke oder der Halswirbelsäule, insbesondere jedoch Erkrankungen im Innenohr oder des Stoffwechsels sollten frühzeitig durch einen Arzt abgeklärt werden.

Manchmal handelt es sich nur um Nebenwirkungen von Medikamenten. „Die korrekte Diagnose ist Voraussetzung für alles weitere“, so Professor Ernst: „Eine wirksame Behandlung steht und fällt mit dem ausführlichen Gespräch zwischen Arzt und Betroffenen. Denn erst dann ergibt sich meist ein Anhaltspunkt, welche Ursache dahinter stecken könnte.“ Wichtig ist deshalb, dem Arzt genaue Angaben über Art und Dauer des Schwindels machen zu können: Ob er plötzlich oder schleichend aufgetreten ist und was möglicherweise der Auslöser war, etwa eine Lageänderung oder ein Niesen.

Am besten macht man sich detaillierte Notizen für den Arzttermin. Dann ist es möglich, eine sichere Diagnose zu stellen und zu behandeln. Leider neigen viele Betroffene dazu, die Symptome zu verharmlosen, mit teils dramatischen Folgen: Deren ohnehin höheres Sturzrisiko steigt noch ein-

mal um das Zwölfwache. In 20 Prozent der Fälle markiert die aus einem Sturz resultierende Verletzung sogar den Weg in die Pflegebedürftigkeit. Schwindel und Taumel machen ältere Patienten unsicher und ängstlich. Dabei kann den Betroffenen geholfen werden!

Die „Deutschen Seniorenliga“ hat dazu nun eine kostenlose Broschüre herausgebracht. Der Ratgeber wird abgerundet durch einfache Übungen, die dazu beitragen, dass man wieder „auf festen Beinen“ sein Leben genießen kann. Bewegung und spezielle Übungen stärken das Gleichgewichtssystem und tragen so nachhaltig zum Behandlungserfolg bei.

Unabhängig von der medikamentösen Therapie sowie einem gezielten Bewegungs- und Koordinationstraining können die Betroffenen auch selbst etwas tun. Die Broschüre „Schwindel im Alter“ kann kostenlos bei der Deutschen Seniorenliga, Heilsbachstraße 32 in 53123 Bonn bestellt werden. Hotline: 01805 – 001 905 (0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 Euro/Min.)

Weitere Informationen unter www.schwindel-im-alter.de.

Wir machen Pause!

Es ist Sommer, vom blauen Himmel herunter scheint die frühe Morgensonne. Die ersten Vögel zwitschern, die Luft ist bereits angenehm warm. Um diese Zeit auch genießen zu können macht das Projekt „Gegen das Vergessen“ vom Kulturring Pause. Wir starten wieder am Dienstag, dem 28.08.2014 um 15.00, im Gemeinschaftsraum des Wohnparks Blomberg mit verändertem Programm durch.

Im Programm enthalten sind, gemeinsames Spielen, Plaudern und Singen aber auch Sockenstricken für Anfänger (keine Altersbegrenzung, somit nicht nur für Senioren) Musik machen und kreativ gestalten, Malen und vieles mehr.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch neue Teilnehmer begrüßen dürften. Für Männer besteht an den Projekttagen die Möglichkeit Karten zu spielen. Alle Angebote richten sich nicht nur an Senioren, sondern auch an alle die Lust haben, in Gemeinschaft aktiv zu sein.

Die Termine werden auf der Internetseite vom Kulturring Blomberg, bei Blomberg Voices und in der Lippischen Landeszeitung bekannt gegeben. Ich wünsche Ihnen eine schöne, sonnige Zeit!

Ihre Doris Wiener.



www.maler-hempe.de

- Denkmalpflege
- Energieberatung
- Innenraumgestaltung
- Bodenbeläge
- Fassadenrenovierung
- Wärmedämmung
- Glas
- Schimmelsanierung

*Inspiration
Farbe*

SEX Tape

Als sich Jay (Jason Segel) und Annie (Cameron Diaz) kennenlernten, war ihre Beziehung noch voller Leidenschaft – doch zehn Jahre und zwei Kinder später sieht das anders aus. Um der Beziehung neuen Schwung zu geben, beschließen sie ein Sex-Video zu drehen – warum auch nicht? Sie filmen sich dabei, wie sie jede Position aus „The Joy of Sex“ in einem dreistündigen Marathon-Schäferstündchen durchprobieren.

Auf den ersten Blick eine gute Idee - doch dann bemerken die beiden, dass ihr privates Video nicht länger privat ist und ihr Ruf auf dem Spiel steht. Sie wissen, dass sie nur einen Klick davon entfernt sind, vor der ganzen Welt entblößt zu werden... auf der Jagd nach ihrem Video erleben sie eine Nacht, die sie nie mehr vergessen werden und in der ihnen bewusst wird, dass das „Sex



Tape“ viel mehr preisgibt, als sie sich je vorstellen konnten.

In ihrem ersten gemeinsamen Film „Bad Teacher“ bahnte sich die Romanze noch fast zaghaft an, doch jetzt lassen Cameron Diaz und Jason Segel in SEX TAPE alle Hüllen fallen. In dieser abgedrehten Komödie sind außerdem Rob Corddry, Ellie Kemper und Rob Lowe zu sehen. Regie führte Jake Kasdan nach einem Drehbuch von Kate Angelo, Jake Kasdan und Jason Segel.



Kinostart: 11. September 2014 <http://www.sex-tape-film.de>

22 Jump Street

Nachdem sie es (zum zweiten Mal) durch die High School geschafft haben, stehen den beiden Polizisten Schmidt (JONAH HILL) und Jenko (CHANNING TATUM) erneut große Veränderungen bevor: denn nun müssen sie undercover im örtlichen College ermitteln! Doch als Jenko im Football Team auf eine verwandte Seele trifft und Schmidt der Künstlerszene auf dem Campus beitrifft, beginnen die beiden, ihre Partnerschaft in Frage zu stellen.



Männern zu werden, könnte sich das College am Ende als das beste herausstellen, das ihnen je passiert ist.

Nach dem großen Erfolg von „21 Jump Street“, nimmt es das schlagkräftige Ermittler-Duo Schmidt und Jenko nun mit dem College auf! In den Hauptrollen dieser abgefahrenen Actionkomödie agieren erneut Frauenschwarm Channing Tatum („White House Down“) und der bereits zweifach für einen Oscar® nominierte Jonah Hill („The Wolf of Wall Street“).

Rap-Star und Allround-Talent Ice Cube kehrt als Captain Dickson zurück. Neu mit dabei ist Peter Stormare („Bad Boys II“). Regie führten wieder Phil Lord & Christopher Miller.

Sie müssen jetzt nicht mehr nur einfach den Fall lösen, sie müssen herausfinden, ob sie in der Lage sind, eine reife Freundschaft wie Erwachsene zu führen. Falls diese beiden, etwas zu groß gewordenen Jugendlichen es schaffen, von Freshmen zu richtigen

Alle Bilder dieser Seite: ©2014 Sony Pictures Releasing GmbH



Kinostart: 31. Juli 2014

www.22jumpstreet.de

 **Koch**
 Ideen blühen auf
 Hagenstraße 18 - 32825 Blomberg - Fon (05235) 7338
 Mo-Fr: 8-13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr - Sa: 8-13 Uhr
www.koch-blumenhaus.de

Mitmachserie: Lieblingsplätze in Blomberg

Blomberg ist eine schöne und liebenswerte Stadt, dass findet nicht nur unsere Redaktion, sondern auch Christiaan Veenstra. Warum uns nun ausgerechnet ein Niederländer auf eine tolle Idee bringen muss - wir wissen es selbst nicht. Die Idee ist jedoch ganz hervorragend und der Bitte Veenstras eine Artikelserie zu starten kommen wir gerne nach. Doch worum geht es eigentlich bei den „Lieblingsplätzen“?

geboten bekommen.“, so Veenstra und führt fort: „Abgesehen von den Klassikern wie Burg, Niederntor und Co., gibt es viele weitere schöne Plätze. Wobei Platz auch Platz meint und nicht nur Gebäude. Einiges ist schon verschwunden, Weiteres wird eventuell noch schwinden und das finde ich einfach schade.“

„Der Dachbodenfund „Kiste mit Bildern“, wird oft einfach entsorgt, weil zum Beispiel

war der natürlich auch gleich Feuer und Flamme und bot seine Unterstützung an: „Wenn uns Menschen historisches Bildmaterial zur Verfügung stellen wollen, dann werden wir das gern archivieren und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.“

gibt. Wir freuen uns über jede einzelne Zusendung.

Den Start macht Christiaan Veenstra selbst. Es gibt ein altes und relativ gut erhaltenes Waschhaus an der Holstenhöfener Straße / Philosophenweg. Früher wurde dort am Bach die



Das alte Waschhaus Holstenhöfener Straße/ Philosophenweg

„Oft wird der Reinigungszustand in Blomberg kritisiert, wenn jeder vor seiner eigenen Tür aktiv würde, dann wäre schon viel gewonnen. Statt immer nur zu kritisieren, will ich durch meine Idee aufzeigen, dass wir Blomberger, sofern wir mit offenen Augen durch unsere Großgemeinde gehen, jede Menge Augenschmaus

Erben der Bezug zu den Bildern fehlt bzw. diese die Bilder gar nicht mehr zuordnen können. Ich persönlich würde mich freuen, wenn diese Bilder gesammelt und archiviert werden könnten.“, so der Ideengeber. Veenstra schilderte seine Idee auch Hans-Oskar Wnendt von Blomberg Marketing, als Blomberger Urgestein



Kristallklares Wasser in den alten Becken vom Waschhaus.

Auch unsere Redaktion nimmt sich der Sache gerne an und startet die Aktion „Lieblingsplätze in Blomberg“. Sollte diese von Erfolg gekrönt sein, dann erstellen wir auch gern eine Plattform im Internet und ermöglichen die problemlose Einbindung Ihrer Daten. Schreiben Sie uns ein paar Zeilen, eventuell kennen Sie historische Hintergründe und reichern Ihren Beitrag mit alten und oder neuen Bildern an. Zeigen Sie ganz Blomberg welche schönen Plätze es in der Nelkenstadt

Wäsche gewaschen. Das am 4. Mai 1990 ist die Denkmalliste der Stadt Blomberg eingetragene Waschhaus ist ein Lieblingsplatz von Veenstra, Stadtarchivar Dieter Zoremba ermöglichte uns einen kleinen historischen Einblick.

Am 28. Februar 1881 wurde über die Verdingung des neu zu erbauenden Waschhauses unter Vorladung der Bauhandwerker verhandelt. Die Fertigstellung sollte bis zum 15. April vollendet sein. War im ersten Plan

über 50 Jahre
in Blomberg
Ahrens
Ahrens
Dächer

Dächer GmbH
Meisterbetrieb

„alles gut beDACHt“

Ihr Fachmann für energetische Dachsanierung.

Telefon: 0 52 35 / 80 21 ▲ www.ahrens-daecher.de

Mitmachserie: Lieblingsplätze in Blomberg

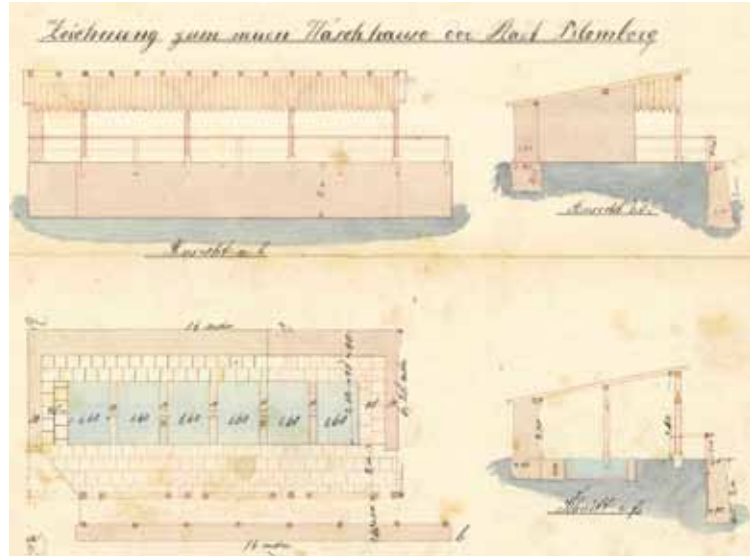
noch ein Brunnen vorge-
sehen, so sollte dieser
nun durch einen Abfluss
nach außen ersetzt wer-
den. Im ersten Durchbieten
wollten Herman Hundert-
mark die Maurerarbeiten
für 950 Mark und Heinrich
Brand die Zimmerarbeiten
für 330 Mark übernehmen.

beiten (889 Mark) und Fer-
dinand Lesemann für die
Zimmerarbeiten (324 Mark).
Die fotokatalytische Blei-
che (Rasenbleiche) ist nicht
nur durch Sonnenlicht oder
UV-Strahlung bedingt. Ne-
ben dem direkten Angriff
der Photonen auf geeignete
Molekülbindungen der un-

in Deutschland bis in die
1970er Jahre auf dem „Ra-
senplatz“ oder „Bleichanger“
unter den Wäschepfählen
getrocknet und gebleicht.
Diese Methode wird in an-
deren Ländern heute noch
angewendet. Bei der Ra-
senbleiche ablaufende che-
mische Prozesse sind die
Grundlage der modernen
Wasch- und Bleichmittel.

kritisiert, kaputtgeredet und
gemäkelt aber viele sehen
die vorhandenen Schön-
heiten nicht oder nicht mehr.

Klar ist nicht alles perfekt,
aber daran kann man doch
arbeiten. Ein kleines Bei-
spiel meinerseits: Ich gehe
über den Weinberg nach
Haus. Wenn die Beleuch-
tung oder Treppen etc. ka-
putt sind, melde ich den
Schaden auf dem kleinen
Dienstweg beim Bauhof
und dem Elektriker. Nach
einigen Tagen ist die Be-
leuchtung repariert oder die
Steinplatte am kleinen Tor
im „Seligen Winkel“ wie-
der repariert. Nicht sofort
aber es wurde repariert.



Alter Bleichplatz: Die Wiese un-
terhalb vom alten Waschhaus.

Statement von Chris Veenstra zu seiner Idee und seinem persönlichen Lieblingsplatz:

„Eine tolle Idee, die so manch einer schon gehabt hat. Sie sollten mal Herrn Zoremba vom Stadtarchiv hören, wenn er über Sehenswürdigkeiten und die Geschichte von Blomberg spricht. Eigentlich sind es die vielen Leserbriefe, die Kritik an Blomberg, Blomberg Marketing, Bauhof, etc. ausüben, die mich darauf gebracht haben. Es wird so viel

Seit 1976 wohne ich nun in Blomberg und es bleibt ein außergewöhnliches Stückchen Blomberg. Es ist hier unheimlich ruhig und friedlich. Wasser plätschert aus der Steilwand, glasklares Wasser in den „Waschbecken“. Es hat etwas von einem „Verlorenen Platz“, deshalb ist es zu meinem Lieblingsplatz geworden. Ich möchte überhaupt nicht zu romantisch rüberkommen aber man kann hier wirklich zur Ruhe kommen. Natürlich nur, wenn man einen Platz auch so sehen möchte. Auch ich bin hier schon unzählige Male lang gegangen, ohne diesem Kleinod wirklich Achtung zu schenken. Man sollte es bewusst mal machen!

Natürlich braucht auch dieser Platz ein wenig Pflege und Zuwendung. Ich hoffe hier noch ein paar Mitstreiter zu finden. So könnten z. B. die Steine in den „Waschbecken“ wieder mit Kies statt zurzeit mit Betonbrocken gefüllt werden. Vorausgesetzt das war auch früher so. Vielleicht hat wirklich noch jemand zusätzliche Informationen über das „Alte Waschhaus“ in Blomberg. Wir könnten unseren Touristen dann ein weiteres gepflegtes Stückchen Blomberg zeigen.“

Quelle der Information: Das Stadtarchiv lieferte diese alte Zeichnung

Den Zuschlag durch den
Magistrat* (*in Deutsch-
land damals ein Kollegialorgan an der Spitze der
Verwaltung einer Stadt mit
Magistratsverfassung) er-
hielten nach dem zweiten
Durchbieten jedoch Adolf
Tölker für die Maurerar-

erwünschten gelben Alte-
rungsprodukte in den Natur-
fasern wirkt eine Ozon- oder
Singulett-Sauerstoff-Bil-
dung auf die Verfärbungen
ein. Für Baumwollgewe-
be ist die Rasenbleiche
ebenfalls geeignet. Die
Haushaltswäsche wurde

In guten Händen. LVM

Leistungen flexibel kombinieren!

Gesund versichert mit dem LVM-Kranken-Zusatzschutz



LVM-Versicherungsagentur
Christian Meyer & Team
Kurzer Steinweg 20
32825 Blomberg
Telefon (05235) 5 03 84 28
info@christian-meyer.lvm.de



Rückblick Nelkenfest

Gleich der erste Tag des Nelkenfestes forderte von Veranstalter Blomberg Marketing Flexibilität. War die Live-Übertragung des WM-Spiels eigentlich für Samstag eingeplant, so musste Koordinator Benjamin Krentz die LED Leinwand schon am Freitag aufbauen lassen, um den rund 350 Gästen die Partie Deutschland - Frankreich präsentieren zu können.



Im Ergebnis konnte sich das deutsche Team mit einem 1:0 durchsetzen, die Stimmung auf dem Marktplatz war entsprechend gut, ein schöner Auftakt für das Nelkenfest. Hans-Oskar Wnendt (1. Vors. Blomberg Marketing e. V.) und Bürgermeister Klaus Geise hatten das Fest zuvor gemeinsam mit der zu dem Zeitpunkt amtierenden Nelkenkönigin Natscha Angermann-Pol eröffnet.

Gut angekommen ist auch das Helene Fischer Double, die den Blombergern mit den Klassikern der wohl angesagtesten Volksmusikerin kräftig einheizte. Im Anschluss sorgte ein DJ

für die musikalische Unterma- malung der Feierwilligen, die sich nach Schließung der Marktplatzbuden in die umliegende Gastronomie verteilten. Auch wenn einige Gäste sich eine Bedienung an den Tischen durch die Wirte gewünscht hätten, so war es in Summe ein gelungener Auftakt.

Am Samstag stand dann eine strahlende Nelken-

königin Natascha Angermann-Pol, wie in den letzten zwei Jahren so oft zuvor eingerahmt von Hans-Oskar Wnendt und Klaus Geise, auf der Bühne. Es sollte ihr vorerst letzter Auftritt sein, stand doch nach zwei Jahren Amtszeit die Inthronisierung der neuen Nelkenkönigin auf dem Programm.

Sowohl Wnendt als auch Geise hatten warme Worte für die hervorragende Arbeit der scheidenden Nelkenkönigin Angermann-Pol als Botschafterin der Nelkenstadt gefunden. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählte Blomberg Marketing letztlich eine in Blomberg bekannte Person aus.



Geise (li) und Wnendt rahmen die neue Nelkenkönigin ein.

Die neue Nelkenkönigin heißt Bianca Pollmann, die gemeinsam mit Ihrem Vater Klaus Sommer, eine zeitlang den Scharfrichter betrieben hatte. "Ich bin eine von euch und mit eurer Unterstützung werde ich das Amt hoffentlich ebenso ausfüllen können, wie Natascha es zu Ihrer Zeit getan hat.", äußerte Bianca Pollmann gegenüber dem anwesenden Publikum. Pollmann machte kein Geheimnis daraus, dass sie in große Fußstapfen treten würde, sei aber zuversichtlich ihr Amt ausfüllen zu können.



Neue und alte Nelkenkönigin

Es sei ihr eine Ehre ausgewählt worden zu sein,

ihr Vorhaben das Amt zu übernehmen eine echte Herzensangelegenheit. Das Dasein als Majestät liegt übrigens in der Familie, so war Schwester Daniela Arndt (früher Sommer-Scholz) Schützenkönigin im Jahr 2003. Abgesehen davon, dass Bianca Pollmann bei ihrem ersten Bühnenauftritt als Nelkenkönigin eine gute Figur gemacht hatte, dürften ihr im Bedarfsfall somit gleich zwei ehemalige Majestäten beratend zur Seite stehen.



Import aus Soest: Nightfire

Ab 20.30 Uhr betrat dann die Band Nightfire die Marktplatzbühne. Nach eigener Aussage die derzeit angesagteste Coverband aus dem Raum Soest, die ihre Songs zu 100% live interpretiert und auf die Wünsche des Publikums reagiert. Und so war es dann auch, die Band rockte den Marktplatz mit Hits aus den 80ern und 90ern und sorgte für eine hervorragende Stimmung. Eine gute Basis für den folgenden Hauptakt.

Als Markus Becker die Bühne betrat, war der Marktplatz bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben seinem großen Hit „Das rote Pferd“



"Immer in Ihrer Nähe!"

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Kurzer Steinweg 10-14
32825 Blomberg
Tel. 05235 / 9519-0

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Ostlippe eG

Rückblick Nelkenfest

präsentierte Becker auch sein neues Werk „Pommes mit Senf“ und die Stimmung fand ihren Höhepunkt.



Entertainer Markus Becker

Ein weiteres Schmankerl hatte Becker ebenfalls im Repertoire. Zur Überraschung der Gäste, aber auch der Band Nightfire, packte Becker die Gitarre aus und überzeugte, gemeinsam mit Nightfire, als er den Klassiker „Knockin' on Heavens Door“ zum Besten gab. Nightfire knüpfte nahtlos an und unterhielt die Gäste noch bis 1.00 Uhr nachts, während Markus Becker noch bereitwillig Autogramme schrieb.

vom „Jazz Time Quintett“ die Anwesenden auf dem Marktplatz bis ca. 13.30 unterhielten. Die Jazz-Truppe, die seit drei Jahren wöchentlich in der Reblaus (Blomberger Hof - Donop) probt, hat es in 2014 bislang etwas ruhiger angehen lassen was die Auftritte angeht um ihre CD fertig stellen zu können. Die jung gebliebenen Senioren ernteten für ihren lebhaften Auftritt jede Menge Beifall, so dass die Blomberger guter Hoffnung sein dürfen, die Jazz-Truppe noch häufiger in Blomberg erleben zu dürfen.

Der von Christiaan Veenstra moderierte Bloemencorso 2014 konnte erneut begeistern. Mit viel Liebe zum Detail hatten sich über 500 Teilnehmer ans Werk gemacht und ihre Fahrzeuge, aber auch sich selbst, in Schale geworfen. Die Jury, bestehend aus Sylvia Cheick Moussa, Landrat Friedel Heuwinkel und Günter Weigel (Geschäfts-



Jazz-Time-Quintett (von links): Axel Dräger, Uwe Säck, Wolf von Ohlen, Lothar Lindenau und Tiko Hölz

Am Sonntag gab es einen Frühschoppen der Extraklasse als die Musiker führer der LTM), hatten über 38 Teilnehmergruppen zu richten und kürten das



Aus dem spanischen Sommerhaus von Sint Nicolaas nach Blomberg gereist: Die „zwaarden Pieten“ - wieder zu Gast vom 28.-30. November 2014. Rechts: Moderator Christiaan Veenstra



Blumenpracht mal anders: Die Shademakers.

AWO-Familien-Zentrum (Kinderpreis) und den Weinhandel Plat (Erwachsenenpreis) letztlich als Sieger.

Das Nelkenfest 2014 hat allen Beteiligten erneut sehr viel Vergnügen bereitet. Kleinere Optimierungsvorschläge seitens der Besucher waren lediglich der Wunsch nach Bedienung am Tisch, etwas mehr Musik zwischen den Programmpunkten und die Platzierung des Kinderkarrussells hätten sich viele ebenfalls etwas

weiter abseits gewünscht. Eine tolle Veranstaltung, die in zwei Jahren ein erneuter Höhepunkt im Blomberger Veranstaltungskalender sein dürfte. Dann wird Blomberg Austragungsort des „Deutschen Königinnentags“ sein, eine Veranstaltung die den Marktplatz platzmäßig sprengen dürfte. Über 200 Königinnen aus dem gesamten Bundesgebiet werden dann nach Blomberg reisen und die Stadt einmal mehr sehr bunt erscheinen lassen.

BIRKENFELD

Autoverwertung

- 1.500 Pkw zum Ausschachten
 - 100.000 Teile im Lager
- Gebrauchtteile aller Art
 ohne Risiko kaufen bei 4-wöchigem Umtauschrecht

Wir zahlen
 für jedes Altfahrzeug
 bis zu
€ 99,-*
 ohne wenn und aber

- Unfallwagenankauf
- Bar-Ankauf von Pkw, Lkw, Transporter
- Reifen (neu & gebraucht)
- Ersatzteil-Einbauservice

* gilt für komplette Fahrzeuge (auch verunfallt)

Autoverwertung M. Birkenfeld • Am Bahnhof 2 • 32694 Dörentrup • Tel.: +49(0)52 65 / 94 67 00

info@autoverwertung-birkenfeld.de • www.autoverwertung-birkenfeld.de

Moderatorenportrait: Christian Frost

Beim 33-jährigen Lemgoer Christian „Freezer“ Frost dreht sich seit der Jugend der Plattenteller. Bereits in der Ausbildung zum KFZ-Mechaniker leistete sich Freezer das erste Mischpult und 2 gebrauchte Plattenspieler. Nicht nur in den Diskotheken der Region, auch auf Feiern aller Art ließ Freezer die Puppen tanzen. „Früher war ich nur mit House-Scheiben unterwegs, habe viele tolle Leute kennengelernt, allerdings bin ich irgendwann auch in den Party-Chart-Bereich gewechselt.“, so Freezer.

NW: Warum der Wechsel?

CF: Partymusik unterlag einem Wandel, weg von der Ballermann-Besäufnismusik. Viele junge Menschen, die früher der House-Black- oder Rockszene zuzuordnen waren, hören wieder deutsche Musik. Ich nenne es das „Helene Fischer-Syndrom“. Junge Mädels singen „Atemlos durch die Nacht“, oder alte Klassiker von Udo Jürgens und Co. Junge UND ältere Feierwillige tanzen und singen GEMEINSAM zur selben Musik.

NW: Persönlich Vorlieben?

CF: Ich hab so Phasen. In manchen Situationen liebe ich House, aber auch deutsche Sachen sind willkommen.

NW: Erste gekaufte Platte?

CF: The KLF-What time is Love, die hab'ichsogar noch.

In einer Pause vom Nacht- leben entschied sich Frost zu einer Weiterbildung zum KFZ-Technikermeister, suchte andere Hobbys und Ausgleichsmöglichkeiten. Sein altes Hobby Fußball kam ihm wieder in den Kopf, so dass er sich, neben einem Jahr als Trainer der FC Donop-Voßheide Frauenreserve, mittlerweile allein auf das Scouting neuer Talente für die drei Frauenteams konzentriert. Dadurch kam „Freezer“ auch zum Radio. Marco Schröder lud ihn, samt Fußballmädels in seinen Hackwurschtmix ein.



Christian „Freezer“ Frost

Dort fühlte er sich direkt pudelwohl, so dass weitere Gastauftritte folgten. Als Moderator gewinnen konnte Markus Bültmann den Lemgoer in der Sendung „Janine's Feierabend-ause“, als er sich mit Janine Fichte ein legendäres Radio-Battle (Männersongs

vs Frauentitel) lieferte. Nicht nur mit der Musikauswahl setzte Freezer Akzente, auch das lockere Mundwerk fesselt die Hörer bis heute.

NW: Faszination Radio?

CF: Die Faszination beginnt dann, wenn man allein mit der Stimme soviel Sympathie über den Äther schicken muss, dass die Leute bewußt einschalten, um mich zu hören.

NW: Unterschied zwischen Moderator und DJ?

CF: Als DJ bekommt man eine direkte Reaktion, stimmt die Musikauswahl nicht, leert sich die Tanzfläche. Als Moderator erkennt man nicht direkt, ob man richtig liegt. Grußbox und soziale Netzwerke geben Feedback, oft jedoch auch verspätet. Keine Reaktion heißt jedoch nicht, dass niemand zuhört. Im Gegenteil, oft kommen Kommentare, dass man nicht schreiben, da alles passt. Das freut mich um so mehr.“

NW: „Cora's Nacht“ ist bunt, fast frech, „Stadtgespräch weekend“ eher seriös. Welche Richtung liegt Ihnen mehr?

CF: Montags steht der Spaß und die freche Klappe im Vordergrund. Als ich Cora zu Gast in der Sendung hatte, kam mir sofort die Idee zu „Cora's Nacht“.

Samstags freue ich mich auch mal alleine im Studio zu sein, Nachrichten aus der Region zu präsentieren und einfach ein ganz buntes Musikprogramm zu bieten. Gerade diese „Sprünge“ machen Spaß.

NW: Die Sendung „Unerhört! DAS bewegt die Region“ eingestellt?

CF: Mit „EKKIg und MARKUSTisch“ ist ein neues Konzept an die Stelle im Sendeplan getreten, dass viel ausgereifter und mit den beiden Lokalmatadoren optimal besetzt ist. Wer kann besser über regionale Probleme diskutieren als eingewessene Blomberger? Von daher bin ich glücklich, dass die beiden Ihre Sendung so spontan präsentiert haben. Zu neuen Projekten mache ich mir oft Gedanken. Wenn es zeitlich wieder machbar ist, gibt es möglicherweise auch ein Comeback für „Unerhört!“.

Mittlerweile ist Freezer zu einer vielseitigen Persönlichkeit in der Radiofamilie geworden. Er ist es, der sich auch an die ungewöhnlichsten Dinge wagt. So wurden Hallenmeisterschaften von der Ulmenallee, oder direkt vom Sportplatz Fußballspiele übertragen. Es gibt nichts, was Freezer sich nicht wenigstens ansieht oder ausprobiert. Wir sind gespannt, welche Projekte oder Aktivitäten in Zukunft aus „seiner Feder“ kommen....

Das Systemhaus in Blomberg.

Wir bedanken uns bei all unseren
Kunden und Partnern für
**10 Jahre Treue und
gute Zusammenarbeit!**



Woinke
Informationstechnik

Schiederstraße 5
32825 Blomberg

Tel. (0 52 35) 50 15 77-0
Fax (0 52 35) 50 15 77-5

E-Mail info@it-woinke.de

www.it-woinke.de

Radiokoch Dennis Gatzke: Kokosbutterlachs mit mariniertem Spargelsalat

Zutaten für 4 Personen:

Spargelsalat:
1 Bund Koriander
1 Zehe Knoblauch
10 Tropfen Sojasauce
2 Limonen, unbehandelt
100 g Ingwer
50 g Palmzucker
1 Schote Chili
Salz
Zucker

Kokosbutterlachs:
400 g Lachsfilet, ohne Haut
50 g Koriandersamen
100 g Butter
100 g Kokosflocken
100 g Panko
Salz
Zucker

Alle Zutaten wie Korianderblüten, Knoblauch, Squidsoße, Limonenabrieb- und Fleisch, Ingwer, Palmzucker, Chili und etwas Salz in den Mörser geben und mörsern. Anschließend den Spargel darin marinieren.

Kokosbutterlachs:

Je zwei Stangen grünen und weißen Spargel der Länge nach vierteln und für das Piercing einfrieren. Die Lachstranchen mit Salz, Zucker und Koriandersamen

ter über die gepiercten Lachstranchen geben und im vorgeheizten Backofen schwebend circa acht bis zehn Minuten garen.

Lecker und leicht in den Sommer. Guten Appetit
Guten Appetit!



Dennis Gatzke



Zubereitung:

Spargelsalat:

Zwei bis drei Stangen Spargel so lange schälen, bis der Spargel weg ist. Spargelschalen in kaltes Zuckerwasser legen, damit sich die Schalen kringeln.

würzen, dann die Tranchen mit dem angefrorenen Spargel grün-weiß piercen.

Butter, Kokosflocken und Panko in einer Pfanne goldgelb braten dann die knusprige Kokosbut-

KROHNE

Herrenmode im Trend für Jung und Alt

RÄUMUNGS- VERKAUF

ab sofort
50% auf ALLES

**JETZT
SCHNELL DIE
BESTEN ANGEBOTE
SICHERN!**

**ACHTUNG:
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**
Fr. : 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. : 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Krohne Kleidung
Neue Torstraße 17
32825 Blomberg



kreativ • flexibel • zuverlässig

Tischlerei Wächter
Westerholz 4
32825 Blomberg

fon: + 49 (0) 52 35 - 88 56
fax: + 49 (0) 52 35 - 82 55

info@tischlerei-blomberg.de
www.tischlerei-blomberg.de

- Bau- und Möbeltischlerei
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik
- Bestattungen

Der Lack ist ab? Aktionshaustüren unter www.tischlerei-blomberg.de

knie- langer Anorak	heftige Gefühls- regung	wirklich	Straße in Berlin (Kzw.)	den Kör- per im Wasser säubern	Bundes- staat der USA	Region der Rep. Süd- afrika	Südasiat	Halb- affe Mada- gaskars	freund- lich	Felsen- insel bei Mar- seille	Gebärde	vordring- lich	Abkür- zung für High Fidelity
				Teil des Gesichts			Überein- stimmung, Eintracht						
vornehm, herr- schaftlich (ugs.)					bibli- scher Stamm- vater			Kletter- pflanze				Buchen- frucht	hoch- begabter Mensch
lang- weilig; schal				weib- liches Bühnen- fach			Gesuch, schrift- liche Bitte	in eine andere Richtung führen		Gebirgs- pfad			
Begeis- terung, Schwung				amerika- nischer Berg- löwe	Vulkan in der östlichen Türkei					Fluss zum Rhein	Glaubens- bekenn- nis	aufhören	
Bauwerk in Brüssel		Schmuck- stein	englisch: Schwimm- becken (Kurzwort)			südita- lienische Hafen- stadt	Stadt in den Nieder- landen		foppen				
					Drama von Ibsen	Trauer- spiel von Goethe				ital. Barock- maler (Guido)			
seeli- scher Schock	sportl. Freizeit- spaß (ugs.)		früherer Lanzen- reiter	Dach- zimmer; Dachge- schoß					Hinder- nis				
					mit einem Baustoff aus- bessern	Ausdeh- nungs- begriff					kleiner Junge (Kose- wort)	heftig weinen	Eingang, Vor- speise (franz.)
Uni- versum			Ver- zierung	norweg. Kompo- nist (Edvard)				direkt, original (eng- lisch)	greiser griech. Sagen- könig	Hülsen- frucht			
Wäsche- schnur	Teil des Mittel- meeres					Fein- gewicht für Edel- metalle	österr. Lyriker (Niko- laus)				Auf- schlag an der Kleidung		Funk- studio
				Körper- baulehre d. Lebe- wesen	Oper von Lortzing					obere, vordere Seite des Rumpfes			
Wind- röschen	also, folglich (latei- nisch)	Spiel- bank					barm- herzig	Sportler; Zocker					
					über- menschliches Wesen	Stadt in Belgien				Ort, Platz	ein Blut- gefäß		
Hotelboy	tätig; wirksam	balgen, raufen						Wagen- bespan- nung	Seebad in Belgien				
			aufwärts, nach oben	Begren- zung einer Fläche	Zeitalter	von beson- derem Reiz					Fluss durch München	Rauch- fang, Schorn- stein	Hart- schalen- frucht
alle An- nehmlieh- keiten bietend								Honig- wein	unnach- giebig, hart				
Tabak- gift	Abkür- zung für Knock- out	süd- amerika- nischer Tee				zu jener Zeit					weib- liches Haustier		
					ver- fallenes Bauwerk				Ver- sehen, Irrtum (lat.)				
früher als			Samm- lung altnord. Dichtung			Anzahl kleiner Lebe- wesen					Bad an der Lahn		



grabmale herde
steinbildhauerei · steinmetzmeister

Alles rund ums Grabmal

Fensterbänke, Treppen- stufen und Accessoires für Haus und Garten

Individuelle Geschenke aus Naturstein

Barntrup 05263.2247
Blomberg 05235.7318

E-Mail: info@grabmale-herde.de
www.grabmale-herde.de

JOSE
AUTOVERWERTUNG GMBH
Ersatzteilhandel

Wir suchen ständig Unfall-PKWs. Melden Sie sich unter 0172 - 522 61 62

Industriestraße 8a • 32825 Blomberg
Telefon: +49 (0) 52 35 / 61 62 • Fax: 61 73
jose-autoverwertung@t-online.de
Unser Shop im Netz unter: www.jose-autoverwertung.de

Für SIE am Puls der Zeit!

blomberg
voices

Blombergs Nachrichtenportal
www.blomberg-voices.de

HEUTE LESEN WIR ÜBER BLOMBERG MORGEN SPRICHT!

„get LACKy“

**Die WM geht.
Unser Lack bleibt.**



**LACK- und Karosseriearbeiten
laufen bei uns immer rund.**

Auto-Zentrum



Hellweg 1
32825 Blomberg
(direkt an der B1)
Tel.: 05235 - 99 66 3
info@glowna.com

- Kfz-Werkstatt
- Karosserie Instandsetzungen
- Lackierungen

Einer für ALLES!

Find us on
Facebook 